

OBERVIECHTACH!

*Ihr Magazin mit Informationen
aus Ihrem Oberviechtacher Land —
goldrichtig informiert!*

Bürgermagazin der
Stadt Oberviechtach
01/2024

MARKTMÜHLE

Stadtmuseum

Energienutzungsplan

Biodiversität

Haushalt 2024

www.oberviechtach.de



**OBER
VIECHTACHER
LAND**
GOLDSTÜCK
BAYERN



IMPRESSUM

Bürger-Magazin „Oberviechtach!“ der Stadt Oberviechtach

Herausgeber:

Stadt Oberviechtach
Vertreten durch den
1. Bürgermeister Rudolf J. Teplitzky
Nabburger Str. 2
92526 Oberviechtach

Tel.: 09671 / 307 - 0
Fax: 09671 / 307 - 19
rathaus@oberviechtach.de

www.oberviechtach.de

Ausgabe:

Ausgabe 01/2024
Alle Angaben ohne Gewähr

Fotos:

Fotos: wenn nicht anders angegeben
Margit Boch, Stadtmarketing

Layout und Satz:

Stadtmarketing
Stadt Oberviechtach

Druck:

Druckerei Forstner
Oberviechtach

Inhalte

- 5 Grußwort**
1. Bürgermeister Rudolf J. Teplitzky
- 6 Wichtige Rufnummern**
- 7 Nachruf Ehrenbürger Otto Lehner**
- 8 Veranstaltungskalender**
- 16 Kulturkalender**
- 18 Allgemeines aus dem Rathaus**
- 20 Neujahrsempfang 2024**
- 22 Energienutzungsplan im Oberviechtacher Land**
- 26 Haushalt 2024**
- 28 Biodiversität im Oberviechtacher Land**
- 34 Generationenwechsel**
- 36 Freibad Oberviechtach**
- 38 Infos aus dem Ordnungsamt**
- 42 Vereinsmitteilungen**
- 49 Bildungseinrichtungen**
- 52 Stadtmuseum**
- 59 Wandertipp zu Ostern**



**Bleiben Sie auf dem
Laufenden:**



Der Youtube-Channel der Stadt
Oberviechtach mit Videoberichten von
Stadtratssitzungen und aus dem Rathaus

Channelname: Stadt Oberviechtach

www.youtube.com/channel/UCqZJ6oVlclMsQOLhKEhuog

 @Stadt.Oberviechtach
 stadt_oberviechtach



**Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,**

**langsam erwacht der
Frühling und wir freuen
uns auf ein abwechslungsreiches Jahr 2024
im Oberviechtacher
Land.**

**Auch für dieses Jahr sind wieder zahlreiche
Veranstaltungen geplant, die unsere
Gesellschaft bereichern und verbinden werden.**

So findet z.B. am 10. März das 2. Oberviechtacher Saatgutfestival im Rahmen der Biodiversitätsstrategie statt. Weiterhin möchte ich Sie bereits heute zum 150-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Nunzenried von 14. bis 16. Juni einladen, bei dem ich dankenswerterweise die Schirmherrschaft übernehmen darf.

Neben den gesellschaftlichen Festen wird auch an der positiven Gestaltung unserer Heimat weitergearbeitet. Durch den Stadtrat wurden viele Projekte und Maßnahmen beschlossen, die auf dem Zukunftsplan „Oberviechtach 2030“ basieren.

Besonders erwähnenswert sind große Sanierungsprojekte im Straßenbau, der flächendeckende Ausbau von Glasfaser im gesamten Stadtgebiet bis 2026 oder das Naturerlebnisgelände für alle Generationen im Anschluss an den Kindergarten Lieblingsplatz. Auch die Sanierung des Kindergartens St. Marien, die Planungen zur Sanierung unserer Grundschule oder die Fortschreibung der Konzepte für Artenvielfalt und Energie werden 2024 eine wichtige Rolle spielen.

Ein sehr wichtiges Thema bleibt für 2024 auch die Sicherung der medizinischen Versorgung durch die Klinik Oberviechtach. Deswegen bin ich mit den Landtags- und Bundestagsabgeordneten in Kontakt und setze auf deren Unterstützung. Ein Erfolg zur Sicherung der medizinischen Versorgung durch die Klinik Oberviechtach kann nur parteiübergreifend mit Unterstützung der Abgeordneten und einer abgestimmten Vorgehensweise erfolgen.

Gerade im Bereich „WIR-Gemeinschaft, zusammenhalten“ möchten wir den gemeinsamen Dialog mit allen Bürgerinnen und Bürgern mit der transparenten Informationspolitik fortsetzen. So findet auch im Sommer (28.06.2024) ein Tag der offenen Tür im neugebauten Wasserwerk Galgenberg statt, bei dem nach der Segnung auch Führungen angeboten werden.

Der Haushaltsplan stellt den finanziellen Rahmen für die Umsetzung unserer Projekte dar. Der Haushalt 2024 fokussiert auf kommunale Pflichtaufgaben, kommt ohne Kreditaufnahme aus und ermöglicht sogar den Schuldenabbau. Der Stadtrat hat den Haushaltsplan 2024 am 15. Februar einstimmig beschlossen. Dafür möchte ich mich bei allen Stadträtinnen und Stadträten für die konstruktive Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.

Weiterhin danke ich allen ehrenamtlich Tätigen, die mit ihrem wertvollen Ehrenamt so Vieles ermöglichen, was sonst nicht möglich wäre.

Ein besonderer Dank gilt dem Team der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Fachbehörden, der Regierung der Oberpfalz und der Rechtsaufsicht beim Landratsamt Schwandorf für die gute Unterstützung.

Mein herzliches Dankeschön gilt dem Stifter-Ehepaar Schwarz, den Organen der Stiftung und allen voran unserer Ehrenbürgerin, Frau Erika Odemer, für die wertvolle Unterstützung.

Bereits heute möchte ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich auch 2024 wieder wohlwollend für unserer Stadt engagieren, sehr herzlich bedanken. GEMEINSAM schaffen wir MEHR als jeder einzelne.

Jetzt wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen der vorliegenden Broschüre.

Ihr 1. Bürgermeister
Rudolf J. Teplitzky



Facebook: @rudolfteplitzky
Instagram: rjteplitzky

Mail: buergermeister@oberviechtach.de

Rathaus Oberviechtach

Nabburger Str. 2
92526 Oberviechtach

Telefon: 09671 / 307 - 0
Fax: 09671 / 307 - 19

E-Mail: rathaus@oberviechtach.de

www.oberviechtach.de

Öffnungszeiten:

Montag:	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 12:00 Uhr 13:30 - 15:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 12:00 Uhr 13:30 - 17:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr

Tourist-Information

Telefon: 09671/307-16

Öffnungszeiten:

April - September
Montag - Freitag: 08:00 - 14:00 Uhr
Oktober - März
Montag - Freitag: 08:00 - 13:00 Uhr

Stadtbibliothek

Telefon: 09671/307-34

Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	13:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	13:30 - 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Ferien:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	geschlossen
Mittwoch:	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	13:30 - 18:00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseum

Mühlweg 7
Telefon: 09671/307 16

Öffnungszeiten:

Dienstag & Donnerstag:	14:00 - 16:00 Uhr
Sonntag:	14:00 - 17:00 Uhr

Bau- und Recyclinghof

Telefon: 09671/2850

Öffnungszeiten:

Mittwoch:	08:30 - 11:30 Uhr
Samstag:	08:30 - 11:30 Uhr

Grüngut Annahmestelle bei Pirkhof

Telefon: 09671 / 307-27
voraussichtlich ab März geöffnet

Mittwoch:	17:00 - 19:00 Uhr
Samstag:	14:00 - 16:00 Uhr

Freibad

Telefon: 09671/1296

Voraussichtliche Öffnung im Mai 2024 (witterungsabhängig).

Weitere Telefonnummern

Telefonvermittlung

Telefon: 09671/307 - 0

Einwohnermeldeamt

Telefon: 09671/307 - 15 und -13

Stadtbauamt

Telefon: 09671/307 - 32

Wasserwerk

Telefon: 09671/600

Stadtkasse

Telefon: 09671/307 - 11

Standesamt

Telefon: 09671/307 - 25

Kläranlage

Telefon: 09671/2230

Nachruf Ehrenbürger

Herr Otto Lehner

Totengedenken Otto Lehner Auszug aus der Trauerrede

Herr Lehner war von 03.05.1966 - 31.12.1990 Mitglied des Stadtrates in Oberviechtach. Durch seine Kollegialität, seine freundliche Art, seine Ausgeglichenheit und durch seine Hilfsbereitschaft erwarb er sich allseits große Wertschätzung. Er war ein verantwortungsvolles und besonnenes Ratsmitglied.

Weiterhin gehörte Herr Lehner von 1978 bis 1990 dem Kreistag des Landkreises Schwandorf an. Aufgrund seiner großen Verdienste hat ihn der Stadtrat im Jahr 1991 zum Ehrenbürger der Stadt Oberviechtach ernannt.

Im Rahmen seines Wirkens als Stadtrat und im Kreistag hat Herr Lehner bedeutende Projekte ins Leben gerufen, geplant und durchgeführt. Beispielhaft möchte ich die Aufstellung des Maibaums auf dem Marktplatz erwähnen, die zwischenzeitlich zu einer wertvollen Tradition in Oberviechtach geworden ist. Sie ist Ausdruck der engen Verbundenheit zwischen Soldaten und Bürgern, zwischen der Stadt und der Garnison - damit hat Herr Otto Lehner einen maßgeblichen Beitrag für dieses Miteinander geleistet, welches ihm von großer Bedeutung war. In der Bevölkerung wurde er deswegen auch als „Bürger in Uniform“ wahrgenommen und für sein Tun und Handeln geschätzt.

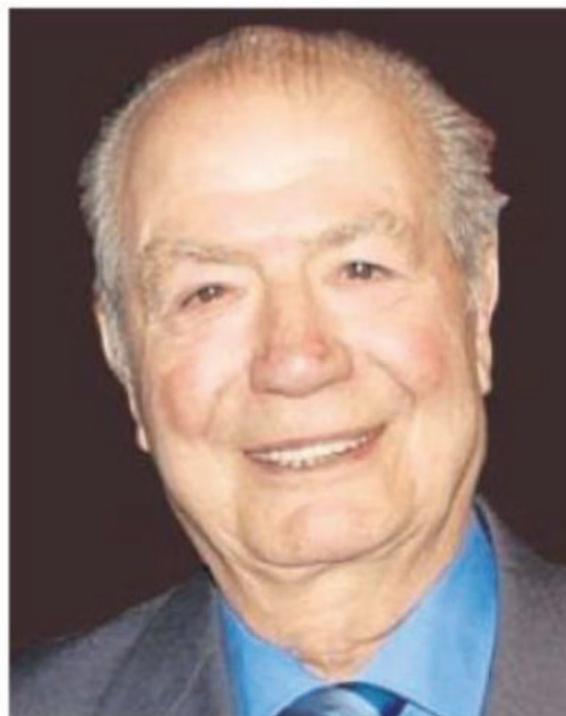
Bedeutend war sein Engagement beim Bau des Graf-Du-Moulin-Eckart-Schützenheims in Oberviechtach. Bei meinem letzten Besuch hier in Regnitzlosau am 17. Juli 2021 - anlässlich seines 85. Geburtstages - hat mir Herr Lehner eindrucksvoll erzählt, wie die Arbeiten für die Ertüchtigung des Areals und der Bau des Schützenheims Hand in Hand zwischen Bürgern und Soldaten erfolgt sind.

Ich habe seine Leidenschaft und sein „Kümmern für eine Gesellschaft, die den Zusammenhalt hochhält und lebt“ gespürt. Diese Lebenseinstellung von Herrn Lehner hat mich stark beeindruckt.

Mit seinem Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger hat sich Herr Otto Lehner sehr verdient gemacht. Er engagierte sich in vielen Vereinen und wurde in einigen zum Ehrenmitglied ernannt.

Durch sein wertvolles Wirken wird Herr Otto Lehner in Oberviechtach in bester Erinnerung bleiben. Möge es ihm der Herrgott vergelten, was er für uns, für die Stadt Oberviechtach und für alle Bürgerinnen und Bürger Gutes getan hat. Lieber Herr Lehner, ruhe in Gottes Frieden!

Mit einer 12-köpfigen Delegation und einer Blumenschale hat die Stadt Oberviechtach dem Verstorbenen ein symbolisches Dankeschön gesagt.



SA | 09. MÄRZ | 18:30 UHR
Aprés-Skiparty für ALLE Skifans
O: Kramerl-Biergarten
V: Schiclub

SA | 09. MÄRZ | 19 UHR
"Das Geheimnis der Blutgräfin"
Dinner mit Killer
Ticktes: okticket.de, Tourist-Info
O: Emil-Kemmer-Haus
V: ovigo-Theater

SO | 10. MÄRZ | 10 - 17 UHR
"2. Oberviechtacher Saatgut-Festival"
O: Mehrzweckhalle
V: Goldmacher e.V., Stadt Oberviechtach

SO | 10. MÄRZ | 15 UHR
Jahreshauptversammlung
O: Mehrgenerationentreff
V: AWO

SO | 10. MÄRZ | 16 UHR
Jahreshauptversammlung
V: Kolping-Spielmannszug

DI | 12. MÄRZ | 09 - 16 UHR
Einkehrtag im Johannisthal
A: Tel. 09671 2640
V: KDFB

DI | 12. MÄRZ | 15 UHR
Vortrag: Humor im Alter
mit Georg Pilhofer; kostenlos
O: Mehrgenerationentreff
V: VBW

DI | 12. MÄRZ | 19:30 UHR
Senioren-Stammtisch
O: Gasthof "Zur Sonne"
V: FFW OVI

MI | 13. MÄRZ | 16 UHR
Kurs: Kinder-Klöppelgruppe
8 Termine; A: Tel. 09674 9259623
O: Grundschule Schönsee
V: VBW

FR | 15. MÄRZ | 19 UHR
Gartler-Stammtisch
O: Vereinsheim "Im Wiesengrund"
V: Obst- und Gartenbauverein OVI

FR | 15. MÄRZ | 20 UHR
Generalversammlung
O: Gasthof "Zur Sonne"
V: Kolpingfamilie

SA | 16. MÄRZ | 14 UHR
Brauchtum: "Palmbüschel fertigen"
O: Pfarrheim
V: KDFB

SA | 16. MÄRZ | 16 UHR
2. Gauditurnier „Stockschießen“
O: Stockbahnen „Im Wiesengrund“
V: TSV OVI Abt. Stocksützen

SO | 17. MÄRZ | 13 UHR
Jahreshauptversammlung
O: FW-Haus
V: FFW Pirkhof

SA | 17. März | 13:30 UHR
Jahreshauptversammlung
O: Mehrgenerationstreff
V: AWO

MO | 18. MÄRZ | 19 UHR
Autorenlesung: "Stockhausen. Der Mann, der vom Sirius kam"
Eintritt frei; Spenden erwünscht
O: Ortenburg Gymnasium
V: Freunde der Kunst

MI | 20. MÄRZ | 09:30 UHR
Tablet Grundkurs
A: Tel. 09674 9259623
O: Emil-Kemmer-Haus
V: VBW & BayernLab

MI | 20. MÄRZ | 14 UHR
Ü 50 - Café mit Vortrag
O: Mehrgenerationentreff
V: AWO

MI | 20. MÄRZ | 15 UHR
Workshop: Versteckter Osterhase
ab 6 Jahren
A: Tel. 0175 4642306, J. Ring
O: Stadtmuseum
V: Stadt OVI

MI | 20. MÄRZ | 19 UHR
Oberviechtacher Gesundheitsdialog
 Vortrag; Eintritt frei
 O: Emil-Kemmer-Haus
 V: Asklepios Klinik OVI

SA | 23. MÄRZ | 16:30 – 17:30 UHR
Annahme für Fahrradbörse
 O: Mehrzweckhalle
 V: Kolpingfamilie

SA | 23. MÄRZ | 20 UHR
Karaoke und Cocktails
 Tischreservierung: Tel. 09671 585
 O & V: Emil-Kemmer-Haus

SO | 24. MÄRZ | 09 UHR
Palmweihe mit anschl. Gottesdienst
 O: Sparkasse, anschl. Stadtpfarrkirche
 V: Kath. Pfarrei

SO | 24. MÄRZ | 13:30 UHR
Fahrradbörse und Spielzeugflohmarkt
 O: Mehrzweckhalle
 V: Kolpingfamilie

SO | 24. MÄRZ | 08:30 UHR
Radtour für Singles 50 +
 entlang der Schwarzen Laaber, ca. 60 km
 A: Siegi Filipp, Tel. 01520 4898802
 O: Festplatz
 V: VBW

SA | 30. MÄRZ | 13 UHR
Umweltaktion: „Ramadama“
 O: FW-Haus Eigelsberg
 V: EST & Handballverein

SA | 30. MÄRZ | 13 UHR
Frühlingserwachen am GOLDBLEHRPFAD
 geführte Wanderung ohne Goldwaschen
 Infos siehe Seite 59
 A: Tourist-Info
 O: Stadtmuseum
 V: Stadt Oberviechtach

MO | 01. APRIL | 13:30 UHR
Emmauswanderung
 für jedermann nach Lukahammer
 O: Parkplatz oberhalb Sportgelände
 V: Kolpingfamilie

DI | 02. APRIL | 19 UHR
Vöichtacher Hobbymusikantentreffen
 Jeder ist gern gesehen! Eintritt frei
 O: Gasthof „Hammerschänke“
 V: Hobbymusikanten

SO | 07. APRIL
Frühlings-Kunsthändlermarkt
 O: Stadtmuseum & Museumshof
 V: Museumsverein

SO | 07. APRIL | ab 09 UHR
Frühlingsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag
 Fachgeschäfte geöffnet 13 – 17 Uhr; Flohmarkt,
 Standmarkt am Marktplatz
 V: Stadt OVI

DI | 09. APRIL | 09:30 UHR
Tablet Grundkurs
 A: Tel. 09674 9259623
 O: Emil-Kemmer-Haus
 V: VBW & BayernLAB

DI | 09. APRIL | 19 UHR
Kochkurs: Brotvarianten
 A: Tel. 09674 9259623
 O: Staatl. Berufsfachschule
 V: VBW

MI | 10. APRIL | 16:45 UHR
Besichtigung der Firma DLB OVI
 anschl. Senioren-Stammtisch
 O: Firmenparkplatz "Am Sandradl"
 V: FFW OVI - Senioren

FR | 12. APRIL | 14 UHR
Kaffee-Treff „Frühlingszeit“
 O: Café Weigl
 V: VdK Ortsverband

FR | 12. APRIL | 16:45 UHR
Karate-Schnupperkurs für KIDS
 A: 0173 5626591
 O: Kampfsportthalle in Tressenried
 V: Karate Genbukan

SA | 13. APRIL | 19:30 UHR
Konzert: "Männer zwischen Rausch und Verzweiflung"
 O: Schlosssaal Neunburg vorm Wald
 V: Freunde der Kunst



SA + SO | 13. + 14. APRIL | 10:00 UHR
Selbstverteidigungskurs
 A: 0173 5626591
 O: Kampfsporthalle in Tressenried
 V: Karate Genbukan

SO | 14. APRIL
41. Oberpfalzentscheid
 Mini- Meisterschaften
 O: Mehrzweckhalle
 V: Kolping - Tischtennis

DI | 16. APRIL | 17:30 UHR
Kurs: Deep Ya
 Körper-, Atem- und Mentaltraining
 A: Tel. 09674 9259623
 O: Emil-Kemmer-Haus
 V: VBW

DI | 16. APRIL | 18:30 UHR
Kurs: Qi Gong
 Mit den 5 Elementen im Einklang mit der Natur.
 A: Tel. 09674 9259623
 O: Emil-Kemmer-Haus
 V: VBW

DI | 16. APRIL | 19 UHR
Vortrag: Stark durch Erziehung - die Verwöhnfalle - Grenzen setzen
 A: Tel. 09674 9259623
 O: Emil-Kemmer-Haus
 V: VBW & KEB

DI | 16. APRIL | 19 UHR
Vortrag: Dr. Christine Paschen
 "Warum die 'Obere Pfalz' seit 400 Jahren zu Bayern gehört"
 O: Kulturzentrum im Stadtmuseum
 V: Museumsverein OVI e.V.

MI | 17. APRIL | 14 UHR
Ü 50 - Café mit Vortrag
 O: Mehrgenerationentreff
 V: AWO

MI | 17. APRIL | 15 UHR
Workshop: Holzeulen basteln
 ab 6 Jahren
 A: Tel. 0175 4642306, J. Ring
 O: Stadtmuseum
 V: Stadt OVI

MI | 17. APRIL | 19 UHR
Oberviechtacher Gesundheitsdialog
 Vortrag; Eintritt frei
 O: Emil-Kemmer-Haus
 V: Asklepios Klinik OVI

DO | 18. APRIL | 09 - 12:30 UHR
Grundschulturnier 4. Klassen
 „Handball rockt Schule“
 8 verschiedene Grundschulen
 O: Sporthalle am OGO
 V: Handballverein OVI & OGO

FR | 19. APRIL | 19:30 UHR
Gartler-Stammtisch
 Thema: Schädlinge an Obst und Gemüse
 O: Vereinsheim "Im Wiesengrund"
 V: Obst- und Gartenbauverein OVI

SA | 20. APRIL | 08 UHR
Altkleidersammlung
 O: in allen Ortsteilen des Stadtgebietes
 V: Kolpingfamilie

MI | 23. APRIL | 19 UHR
Vortrag: Ernährung - Entgiftung - Entschleunigung
 O: Stadtmuseum
 V: KDFB

MI | 24. APRIL | 09:30 UHR
Smartphone Grundkurs
 kostenlos
 A: Tel. 09674 9259623
 O: Emil-Kemmer-Haus
 V: VBW & BayernLAB

MI | 24. APRIL | 19 UHR
Vortrag: Leben mit einem Zungenschriftmacher
 A: Tel. 09674 9259623
 O: Emil-Kemmer-Haus
 V: Volksbildungswerk

MI | 24. APRIL | 19 UHR
Markusbittgang nach Hof
 O: Stadtpfarrkirche
 V: Kath. Pfarrei

SO | 28. APRIL | 08:30 – 17:30 UHR
Radlersonntag – Eröffnung Radsaison
„Steigts aufs Rad!“
Infos: www.brueckenland.de
O: Bayerisch-Böhmischer-Freundschaftsweg
V: Brückenland Bayern-Böhmen

SO | 28. APRIL | 16 UHR
"Serenade" mit der Stadtkapelle
O: Marktplatz; bei Regen Mehrzweckhalle
V: Stadtkapelle OVI

MI | 01. MAI | 09 UHR
Fahrzeugweihe
O: Johannisberg
V: Kath. Pfarrei

MI | 01. MAI | 13 UHR
Traditionelles Maibaum aufstellen
O: Eigelsberg
V: Dorfgemeinschaft

MI | 01. MAI | 13:45 UHR
Radwallfahrt nach Dautersdorf
O: Bauzentrum Herzog
V: Kolpingfamilie

DO | 02. MAI | 19:30 UHR
Senioren-Stammtisch
O: „Wirtsstüberl“ Deyerl
V: FFW OVI

SA | 04. MAI | 13 UHR
Muttertagsfahrt
zum Geschichtspark Bärnau und Einkehr
A: Tel. 09671 917070
O: Mehrzweckhalle
V: KDFB

SO | 05. MAI | 08:30 UHR
Frühlingswanderung für Singles 50 +
Bayerischer Pfahl zw. Viechtach und Regen
A: Siegi Filipp, Tel. 01520 4898802
O: Festplatz
V: VBW

SO | 05. MAI | 10 UHR
Hl. Erstkommunion in Oberviechtach
O: Stadtpfarrkirche
V: Kath. Pfarrei

SO | 05. MAI | 15 UHR
Familienfeier mit buntem Programm
für alle Senioren der Stadtgemeinde
O: Mehrgenerationentreff
V: AWO

MO | 06. MAI | 18 UHR
Bittgang zum Johannisberg
O: Stadtpfarrkirche
V: Kath. Pfarrei
DI | 07. MAI | 19 UHR
Bittgang nach Hof
O: Stadtpfarrkirche
V: Kath. Pfarrei

DI | 07. MAI | 19 UHR
Vöichtacher Hobbymusikantentreffen
Jeder ist gern gesehen! Eintritt frei
O: Gasthof „Hammerschänke“
V: Hobbymusikanten

MI | 08. MAI | 08:15 UHR
Bittgang zur Bleichangerkapelle
O: Stadtpfarrkirche
V: Kath. Pfarrei

MI | 08. MAI | 15 UHR
Muttertagsgeschenk gestalten
ab 6 Jahren
A: Tel. 0175 4642306, J. Ring
O: Stadtmuseum
V: Stadt OVI

MI | 08. MAI | 19 UHR
Vortrag: Überblick über die aktuelle Rentenbesteuerung
A: Tel. 09674 9259623
O: Emil-Kemmer-Haus
V: VBW

DO | 09. MAI | 10 UHR
Hl. Erstkommunion in Pullenried
O: St.-Vitus-Kirche
V: Kath. Pfarrei

DO | 09. Mai | 10 UHR
Traditionelles Vatertagsfest
Frühschoppen, Mittagessen, Kaffee, Kuchen Musik
O: THW-Vereinsheim
V: THW Ortsverband OVI

DO | 09. MAI | 14 UHR
Gestaltete Maiandacht
O: Bleichangerkapelle
V: KDFB

FR | 10. MAI | 14 UHR
Muttertagsfeier
O: Café Weigl
V: VdK Ortsverband

SO | 12. MAI | 10 UHR
Hl. Erstkommunion in Wildeppenried
O: Expositurkirche
V: Kath. Pfarrei

MI | 15. MAI | 19 UHR
Oberviechtacher Gesundheitsdialog
Vortrag; Eintritt frei
O: Emil-Kemmer-Haus
V: Asklepios Klinik OVI

FR | 17. MAI | 19:30 UHR
Konzert: "Klaviertrio TRIONfal"
O: Ortenburg-Gymnasium
V: Freunde der Kunst

FR | 17. MAI | 19:30 UHR
Gartler-Stammtisch
Thema: Wildkräuter mit J. Ring
O: Vereinsheim "Im Wiesengrund"
V: Obst- und Gartenbauverein OVI

FR | 17. MAI | 19 UHR
Maiandacht
O: St.-Ägidius-Kirche in Hof
V: Kolpingfamilie

MO | 20. MAI | 08:30 UHR
Flurprozession zum Johannisberg
O: Stadtpfarrkirche
V: Kath. Pfarrei

FR | 24. MAI | 15:30 – 20:15 UHR
Blutspende - Leben retten
Teilnahme ab 18 Jahren
O: Mehrzweckhalle
V: BRK OVI

SO | 26. MAI | 20:30 UHR
Maiandacht in der Allee
O: Stadtpfarrkirche
V: Kath. Pfarrei

MI | 29. – 31. MAI
3-Tagesreise
Titisee – Elsass – Colmar – Straßburg
A: Tel. 0171 2820914 oder 09677 569
V: AWO

MI | 29. MAI | 15 UHR
Workshop: Kreative Tonarbeiten
ab 6 Jahren
A: Tel. 0175 4642306, J. Ring
O: Stadtmuseum
V: Stadt OVI

DO | 30. MAI | 08 UHR
Fronleichnam
Gottesdienst und Prozession mit dem Allerheiligsten durch die festlich geschmückten Straßen
O: Stadtpfarrkirche
V: Kath. Pfarrei

DO | 30. MAI | 10:30 UHR
Musikalisches Hoffest
mit traditioneller Blasmusik
O: Doktor-Eisenbarth-Mittelschule
V: Stadtkapelle OVI



DO | 30. MAI | 20 UHR
FR | 31. MAI | 20 UHR
SA | 01. JUNI | 15 + 20 UHR
SO | 02. JUNI | 15 UHR
„Die sagenumwobene Gräfin“
Infos siehe Seite 42
Tickets: www.okticket.de
O: Marktplatz
V: Doktor-Eisenbarth-Festspielverein OVI e.V.
Infos: www.doktor-eisenbarth.de



DI | 04. JUNI | 17:30 UHR
Kurs: Deep Ya
Körper-, Atem- und Mentaltraining
A: Tel. 09674 9259623
O: Emil-Kemmer-Haus
V: VBW

DI | 04. JUNI | 18:30 UHR
Kurs: Qi Gong
Mit den 5 Elementen im Einklang mit der Natur
A: Tel. 09674 9259623
O: Emil-Kemmer-Haus
V: VBW

DI | 04. JUNI | 19 UHR
Vöichtacher Hobbymusikantentreffen
Jeder ist gern gesehen! Eintritt frei
O: Gasthof „Hammerschänke“
V: Hobbymusikanten

SA | 08. JUNI | 08:30 UHR
Wanderausflug für Singles 50 +
Schwarzenbruck und Rückkanal
A: Siegi Filipp, Tel. 01520 4898802
O: Festplatz
V: VBW

SO | 09. JUNI | 17 UHR
„Konzert der Deutschen Musikförderung“
O: Stadtpfarrkirche
V: Freunde der Kunst

DI | 11. JUNI | 19:30 UHR
Senioren-Stammtisch
O: Gasthof "Pösl"
V: FFW OVI



FR – SO | 14. – 16. JUNI
150-jähriges Gründungsjubiläum der FFW Nunzenried

Das ist ein Grund zum Feiern!

An allen Tagen gilt:

- o freier Eintritt
- o geöffnete Bar
- o beste Feierlaune

FR | 14. JUNI | 14 UHR
Kaffee-Treff „Sommerzeit“

O: Café Weigl

V: VdK Ortsverband

SO | 16. JUNI | o8 UHR

Kurs: Heimat im Sucher

mit der Kamera unterwegs

A: Siegi Philipp, Tel. 01520 4898802

O: Centrum Bavaria Bohemia Schönsee

V: VBW

MI | 19. JUNI | 14 UHR

Ü 50 - Café mit Vortrag

O: Mehrgenerationentreff

V: AWO

MI | 19. JUNI | 19 UHR

Oberviechtacher Gesundheitsdialog

Vortrag; Eintritt frei

O: Emil-Kemmer-Haus

V: Asklepios Klinik OVI

FR | 21. JUNI | 20 UHR

Gartler-Stammtisch

Thema: Anbau von Wintergemüse

O: Vereinsheim "Im Wiesengrund"

V: Obst- und Gartenbauverein OVI

SA | 22. JUNI | ab o8 UHR

Landkreislauf

Breitensportveranstaltung für jedermann.

Ziel: Ortenburg-Gymnasium mit Siegerehrung und großer Abschlussparty

V: Partner für den Landkreis Schwandorf e.V

150 JAHRE
FEUERWEHR NUNZENRIED
 14.-16. JUNI 2024

FR, 14. JUNI
 18.00 UHR
CLAAS OSTBAVERN WIESENPARTY
 OUTDOOR
 Public Viewing des EM-Eröffnungsspiels der deutschen Nationalmannschaft
 AB 21.00 UHR
Waldler POWER

SA, 15. JUNI
 18.30 UHR Totengedenken
 19.00 UHR Totenehrung am Dorfkreuz
 19.30 UHR **TAG DER VEREINE** – Eröffnung und Bieranstich durch 1. Bürgermeister Rudolf Teplitzky
 AB 21.00 UHR
Urweidler

SO, 16. JUNI
 06.30 UHR Weckruf
 08.45 UHR Kirchenzug
 09.00 UHR **FESTGOTTESDIENST** am Feuerwehrhaus
DANACH Frühschoppen mit der Stadtkapelle Oberviechtach
 13.30 UHR Aufstellen zum Festzug
 14.00 UHR **FESTZUG**
DANACH **FREISTAAT LIVE**
 BIS OPEN END



Bild: Ch. Fröhlich

SA | 22. JUNI | 15 UHR
 SO | 23. JUNI | 15 UHR
 FR | 28. JUNI | 19 UHR
 SA | 29. JUNI | 15 UHR
 SO | 30. JUNI | 15 UHR

OVIGO Theater: „Das kleine Gespenst“

Infos siehe Seite 46

Tickets: www.okticket.de

O: Burgruine "Haus Murach"

V: ovigo-Theater



SA | 22. JUNI | 19 UHR

Johannisfeuer wird entzündet

O: Alter Sportplatz

V: Kolping-Spielmannszug

MI | 26. JUNI | 09 UHR

Grundschulturnier 3. Klassen

Teilnehmer: 8 Grundschulen

O: Sporthalle Ortenburg-Gymnasium

V: Handballverein OVI & OGO

MI | 26. JUNI | 15 UHR

Workshop: ECO-Printing

ab 6 Jahren

A: Tel. 0165 4642306; J. Ring

O: Stadtmuseum

V: Stadt OVI

Einladung zum Radlersonntag 2024

auf dem Bayerisch-Böhmischen Freundschaftsweg am Sonntag, den 28.04.2024

Auch heuer sind wieder alle großen und kleinen Radler am **28.04.2024** herzlich zur Eröffnung der Radlersaison auf dem Bayerisch-Böhmischen Freundschaftsweg eingeladen. Der Radlersonntag ist stets eine wunderbare Gelegenheit, um zu einer unterhaltsamen, sportlichen oder auch ganz gemütlichen Radtour aufzubrechen, bei der an den zahlreichen Stationen entlang des Weges mit allerlei Gastfreundschaft der lokalen Organisatoren und Vereine für das leibliche Wohl der Radler gesorgt ist.

Auch dieses Jahr erwartet die Radler neben einer großen Auswahl an leckeren Verpflegungsmöglichkeiten wieder ein interessantes und vielfältiges Begleitprogramm entlang des Bayerisch-Böhmischen Freundschaftswegs.

Es wird wieder eine Abzweigung von Schönsee nach Eslarn ausgeschildert sein. Neu ist heuer, dass der Radlersonntag auch auf dem Bockl-Radweg (Landkreis NEW) und dem Vizi-nalbahnradweg (Landkreis TIR) mit eigenständigen Veranstaltungen stattfindet, die jedoch miteinander verbunden sind. Ein Radlersonntag im gesamten Oberpfälzer Wald sozusagen. Außerdem kommt mit Dietersdorf eine neue Station entlang des Weges mit dazu.

Zwischen dem Naabtal und der Bayerisch-Tschechischen Grenze werden wieder Radlerbuslinien verkehren.

Weitere Informationen, sowie das genaue Programm folgen im Vorfeld des Radlersonntags unter www.brueckenland.de und www.oberpfaelzerwald.de - sowie auf den Webseiten der Mitgliedskommunen und in der lokalen Tagespresse.



Bild: Th. Kujat

Kulturkalender Oberviechtacher Land

Gemeinsam mit den kulturschaffenden Vereinen im Oberviechtacher Land wurde Anfang Februar ein Workshop zum Thema "Kultur im Oberviechtacher Land" im Rathaus abgehalten. Ziel dieser zukünftig regelmäßigen Treffen ist es, gemeinsam die vielfältigen kulturellen Veranstaltungen zu stärken und die Zusammenarbeit im Sinne der Kultur zu fördern.

Kulturkalender

AB 03. MÄRZ 2024

Öffnungszeiten Stadtmuseum

DI | 14 - 16 UHR

DO | 14 - 16 UHR

SO | 14 - 17 UHR

O: Stadtmuseum

V: Museumsverein OVI e.V.

SA | 09. MÄRZ | 19 UHR

"Das Geheimnis der Blutgräfin"

Dinner mit Killer

Ticketes: okticket.de

O: Emil-Kemmer-Haus

V: ovigo-Theater

MO | 18. MÄRZ | 19 UHR

Autorenlesung: "Stockhausen. Der Mann, der vom Sirius kam"

Eintritt frei; Spenden erwünscht

O: Ortenburg-Gymnasium

V: Freunde der Kunst

SO | 07. APRIL

Kunsthändlermarkt

O: Stadtmuseum u. Museumshof

V: Museumsverein OVI e.V.

SA | 13. APRIL | 19:30 UHR

Konzert: "Männer zwischen Rausch und Verzweiflung"

O: Historischer Schlosssaal Neunburg v.W.

V: Freunde der Kunst

DI | 16. APRIL | 19 UHR

Vortrag von Dr. Christine Paschen

"Warum die 'Obere Pfalz' seit 400 Jahren zu Bayern gehört"

O: Kulturzentrum Stadtmuseum

V: Museumsverein OVI e.V.

SO | 28. APRIL | 16 UHR

"Serenade" mit der Stadtkapelle

O: Marktplatz; bei Regen Mehrzweckhalle

V: Stadtkapelle OVI

DO | 30. MAI | 14 - 18 UHR

Sonderöffnung Stadtmuseum

O: Stadtmuseum

V: Museumsverein OVI e.V.

FR | 17. MAI | 19:30 UHR

Konzert: "Klaviertrio TRIONfal"

O: Ortenburg-Gymnasium

V: Freunde der Kunst

DO | 30. MAI | 20 UHR

FR | 31. MAI | 20 UHR

SA | 01. JUNI | 15 + 20 UHR

SO | 02. JUNI | 15 UHR

„Die sagenumwobene Gräfin“

Eine Märchen- und Sagenwanderung durch Oberviechtach

Infos siehe Seite 42

Märchenhaftes Markttreiben jeweils zwei Stunden vor Aufführungsbeginn

Tickets: www.okticket.de

O: Marktplatz

V: Doktor-Eisenbarth-Festspielverein e.V.

SA | 01. JUNI | 14 - 18 UHR
Sonderöffnung Stadtmuseum
O: Stadtmuseum
V: Museumsverein OVI e.V.

SO | 02. JUNI | 14 - 17 UHR
Sonderöffnung Stadtmuseum
O: Stadtmuseum
V: Museumsverein OVI e.V.

SO | 09. JUNI | 17 UHR
„Konzert der Deutschen Musikförderung“
O: Stadtpfarrkirche
V: Freunde der Kunst

SA | 22. JUNI | 15 UHR
SO | 23. JUNI | 15 UHR
FR | 28. JUNI | 19 UHR
SA | 29. JUNI | 15 UHR
SO | 30. JUNI | 15 UHR
OVIGO Theater: „Das kleine Gespenst“
Infos siehe Seite 46
Tickets: www.okticket.de
O: Burgruine "Haus Murach"
V: ovigo-Theater

SO | 06. JULI
MarktmühlenZauber
Musik und Wort am Museum
O: Stadtmuseum
V: Museumsverein OVI e.V.

MO | 29. JULI | 14 - 17 UHR
DI | 30. JULI | 14 - 17 UHR
MI | 31. JULI | 14 - 17 UHR
Malaktion mit Kathrin Gierlach
Anmeldung erbeten
O: Bauhof
V: Freunde der Kunst

SO | 08. SEPT.
Marktmühlentag
20-jähriges Bestehen des Museumsvereins
O: Stadtmuseum
V: Museumsverein OVI e.V.

FR | 20. SEPT.
Oberpfälzische Baukultur am Beispiel denkmalgeschützter Gebäude in der Stadt Oberviechtach
O: Kulturzentrum Stadtmuseum
V: Heimatkundlicher Arbeitskreis OVI

SO | 01. DEZ | 17 UHR
Weihnachten mit dem Münchner Gitarrentrio
Eintritt frei, Spenden erwünscht
O: Stadtpfarrkirche
V: Freunde der Kunst



Allgemeines

aus dem Rathaus

Baumaßnahmen an der 110kV Hochspannungstrasse zwischen Oberviechtach und Rötz

Aufgrund des notwendigen Netzausbaus werden seitens der Bayernwerk Netz GmbH Baumaßnahmen an der 110kV Hochspannungstrasse zwischen Oberviechtach und Rötz durchgeführt. Diese sollen im Zeitraum von Januar bis Juni 2024 stattfinden.

Hierbei kann es zu Behinderungen an den anliegenden Flurwegen und Flächen kommen.

Die Anrainer dieser betreffenden Wege im Stadtgebiet Oberviechtach werden gebeten, sich umgehend bei der Stadtverwaltung zu melden, sollten daraus resultierende Schäden an den Wegen bekannt werden. Dies kann schriftlich per Mail an baustellen@oberviechtach.de erfolgen oder unter Telefon 09671/307-0.

Wir bitten um Verständnis für die notwendigen Baumaßnahmen.

Neujahrsempfang der Partnergemeinde Raschau

Die Oberviechtacher Delegation mit Bürgermeister Rudolf J. Teplitzky, Frau Christa Zapf und Herrn Peter Blödt beim Neujahrsempfang der Patenstadt Raschau-Markersbach mit Bürgermeister Frank Tröger und Stadträten.



Spendenübergabe Benefizkonzert der Bundeswehr

Anlässlich des Bundeswehr Benefizkonzerts mit dem Herresmusikkorps Veitshöchheim im vergangenen Dezember in der Stadtpfarrkirche Oberviechtach, konnte der Kommandeur Herr Oberstleutnant Ralf Georgi einen Spendenscheck über 1500 Euro an den 1. Bürgermeister Rudolf J. Teplitzky übergeben.

Die Spenden kommen den Elternbeiräten unserer drei Kindergärten im Oberviechtacher Land zugute.

Das Benefizkonzert wurde durch das Panzergrenadierbataillon 122 organisiert und hervorragend durchgeführt. Herzlichen Dank!



Faschingszeit 2024: Sturm auf das Rathaus

Dieses Jahr fand wieder der traditionelle Sturm auf das Rathaus durch die AWO Tanzgruppe statt. Kleine und große "Maschkara" übernahmen die Herrschaft im Rathaus und begeisterten mit tollen Einlagen, Spaß und guter Laune.



Der Kommandeur Feldheer, Generalleutnant Gante, besuchte die Garnisonsstadt Oberviechtach

Am 23. November 2023 besuchte der Kommandeur Feldheer, Herr Generalleutnant Gante, die Garnisonsstadt Oberviechtach, um die Soldaten der Grenzland-Kaserne und Herrn 1. Bürgermeister Rudolf J. Teplitzky zu den aktuellen Plänen zur Verlegung des Panzergrenadierbataillons 122 nach Litauen zu informieren. Der Generalleutnant bestätigte die Verlegung nach Litauen und die Verlegung des Panzerartilleriebataillons 131 von Weiden nach Oberviechtach. Oberviechtach bleibt weiterhin Garnisonsstadt. Weitere Details zur Verlegung mit einem genaueren zeitlichen Ablauf werden derzeit im Heer erarbeitet. Sobald diese vorliegen, werden weitere Bekanntmachungen erfolgen.

Für die Garnisonsstadt und den 1. Bürgermeister kam die Nachricht der Verlegung am 06.11.2023 unerwartet und plötzlich.

„Für unsere Stadt und die gesamte Region ist die Bundeswehr ein sehr wertvoller Bestandteil. Wir sind stolze Garnisonsstadt und wollen das auch bleiben. Daher setzen wir uns als Stadtrat und Bürgermeister dafür ein, dass die geplante Kompensation für Oberviechtach entsprechend umgesetzt wird. Wir werden unsere

Panzergrenadiere mit einem weinenden Auge verabschieden. Gleichzeitig werden wir die Artilleristen mit einer wertschätzenden Willkommenskultur in der Garnisonsstadt Oberviechtach begrüßen“, so Teplitzky.

Am Ende bedankte sich Herr Bürgermeister Teplitzky bei Herrn Generalleutnant Gante für die offene und transparente Kommunikation. Im Anschluss erfolgte der Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Oberviechtach.



Neujahrsempfang 2024

Auszug aus der Rede von Bürgermeister Rudolf J. Teplitzky:

Die wertvolle Demokratie lebt davon, dass sich Bürgerinnen und Bürger wohlwollend engagieren. Es geht um das WIR und um das Miteinander für uns und für nachfolgende Generationen. Im Jahr 2024 feiern wir das 75-jährige Bestehen des Deutschen Grundgesetzes. Das könnte jeder von uns als Impuls für sich selbst verwenden.

Nehmen wir es als Anlass und seien wir dankbar für die Vorzüge der Demokratie. Bringen wir uns im persönlichen Wirkkreis wohlwollend ein. Damit meine ich auch und vor allem Respekt und Wertschätzung untereinander und auch gegenüber demokratischen Institutionen und Gremien. Der Ton macht die Musik, die Höflichkeit des Mundes gilt viel und kostet wenig.

Streit und Auseinandersetzung für eine bestmögliche Lösungsfindung sind essentiell für eine lebendige Demokratie. Es liegt an uns, den Weg zur Lösungsfindung mit einer wertschätzenden und fairen Kultur zu führen und demokratische Entscheidungen – auch auf kommunaler Ebene – zu akzeptieren.

Wenn die persönliche Lebenseinstellung von Wohlwollen, Respekt und Wertschätzung geprägt ist, kann ein gutes Miteinander für unsere Heimat gelingen. Bitte setzen Sie Ihr Engagement und Ihre Unterstützung für unsere Stadt, für unser Bataillon und unsere Region auch im Jahr 2024 fort. Lassen Sie uns gemeinsam die Herausforderungen konstruktiv und wohlwollend für ein gutes Miteinander annehmen.



Erfahrungsträgerin Christa Zapf aus dem Stadtrat verabschiedet

Seit 1. Mai 2002 gehörte Frau Christa Zapf (Parteilose Wählergruppe Oberviechtach PWG) dem Oberviechtacher Stadtrat an. In dieser langen Zeit als Stadträtin hat sich Frau Zapf für die Belange der Menschen in Oberviechtach und in den Ortsteilen von Oberviechtach eingesetzt. Von 2008 bis 2020 war sie als Zweite Bürgermeisterin tätig.

In der Sitzung am 12.12.2023 wurde Frau Zapf nun aus dem Stadtrat verabschiedet. Bürgermeister Teplitzky würdigte das jahrzehntelange Engagement von Frau Zapf und beschrieb sie als heimatverbunden, sachlich, stets wertschätzend, ehrlich und dem Allgemeinwohl verpflichtet. Für ihn persönlich ist sie ein echtes Vorbild. Für den neuen Lebensabschnitt wünschte er ihr im Namen der Stadt, des Stadtrates, der Stadtver-

waltung sowie persönlich alles erdenklich Gute, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

Frau Zapf wird auch nach ihrem Ausscheiden aus dem Stadtrat als Stadtarchivarin tätig sein und die Eintragungen in das Goldene Buch der Stadt vornehmen.

Frau Zapf verabschiedete sich dankbar bei den Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat und zitierte Cicero mit den Worten:

„Das Bewusstsein eines erfüllten Lebens und die Erinnerung an viele gute Stunden sind das größte Glück auf Erden.“



Klinik Oberviechtach

Die Klinik Oberviechtach ist essentiell für die medizinische Versorgung in unserer Region. Seit vielen Jahren wird immer wieder die Finanzierung der Medizinversorgung in Bayern diskutiert. Die notwendige Krankenhausreform wurde seit einigen Jahren nicht angegangen. Bund und Land müssen gemeinsam den Erhalt der medizinischen Versorgung für die Menschen auf dem Land sicherstellen, so auch im Altlandkreis Oberviechtach.

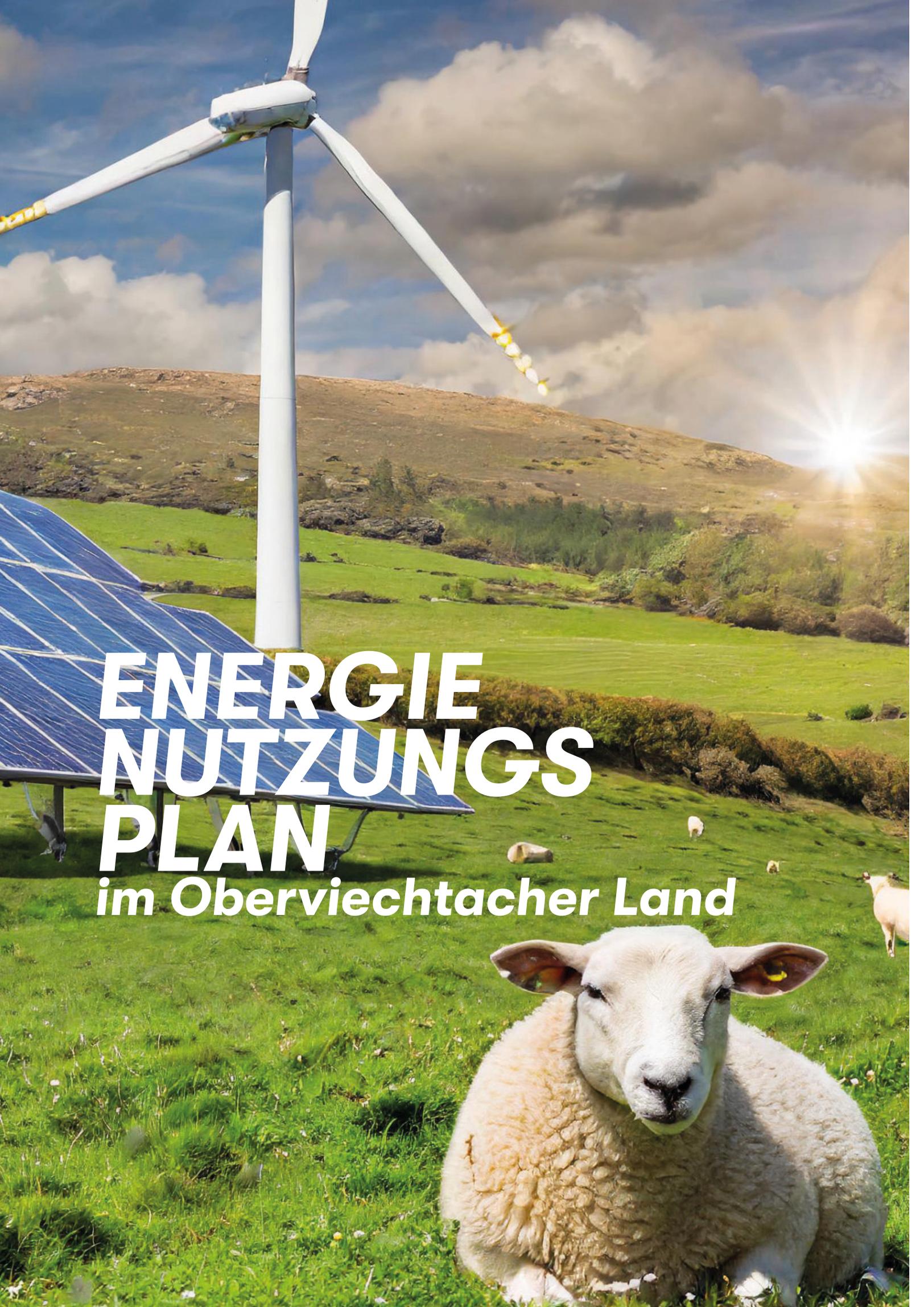
Aus diesem Grund hat sich der Stadtrat damit auch mehrmals befasst und am 14.11.2023 beschlossen, die Bayerische Gesundheitsministerin aufzufordern, den vorliegenden Entwurf der „Landesverordnung zur Sicherstellung der flächendeckenden stationären Krankenhausversorgung für Krankenhäuser im Freistaat Bayern“, umzusetzen, um die finanzielle Absicherung der Klinik Oberviechtach zu gewährleisten.

Auf das Schreiben der Stadt Oberviechtach an Frau Gesundheitsministerin Gerlach vom 08.11.2023 ist am 23.02.2024 eine Antwort eingegangen. Sinngemäß heißt es dort: *„die vor-*

geschlagene Landesverordnung kann jedoch die schwierige Situation der Klinik nicht nachhaltig und strukturell verbessern. Das gemeinsame Ziel muss daher die Schaffung langfristig tragfähiger Versorgungsstrukturen sein, welche einerseits den zu erwartenden Vorgaben und Qualitätsanforderungen der Krankenhausreform entsprechen und andererseits die unter den gegebenen Bedingungen mögliche medizinische und pflegerische Versorgung in der Fläche sicherstellen.“

Zeitnah wird deswegen in Oberviechtach eine Besprechung für die Erörterung des Lösungsraums mit den Beteiligten erfolgen, bei dem Frau Gesundheitsministerin Gerlach anwesend sein wird.

„Deswegen bin ich auch mit den Landtags- und Bundestagsabgeordneten aller Parteien in Kontakt und setze auf deren Unterstützung für unsere Region. Denn für einen Erfolg zur Sicherung der medizinischen Versorgung durch die Klinik Oberviechtach ist die parteiübergreifende Unterstützung unserer Abgeordneten unabdingbar.“, so Bürgermeister Teplitzky.



ENERGIE NUTZUNGS PLAN

im Oberviechtacher Land

ENERGIEKONZEPT DER STADT OBERVIECHTACH - AKTIV STEUERN UND GESTALTEN

Mit dem Zukunftsplan „Oberviechtach 2030“ hat der Stadtrat eine Vision entwickelt und mit konkreten Maßnahmen hinterlegt. Die positive Gestaltung unserer Zukunft im Oberviechtacher Land ist eine große WIR-Aufgabe; gemeinsam schaffen wir mehr als jeder Einzelne.

Fahren auf Sicht

Der Weg zur Energiewende ist langfristig angelegt und gelingt nur Hand in Hand mit den Bürgern und Beteiligten.

Landauf landab wird auch über Energiewende und Klimaschutz diskutiert, zwei sehr bedeutende Zukunftsfragen für unsere Stadtgemeinde. Der bundes- und landesweite Bedarf für den Ausbau von erneuerbaren Energien schreibt den Kommunen eine bedeutende Rolle zu. Die Stadt Oberviechtach nimmt diese Rolle an und hat deswegen bereits 2021 die Ausarbeitung eines Energienutzungsplans beauftragt.

Mit der Beauftragung eines Energienutzungsplans hat der Stadtrat die richtigen Weichen gestellt, um eine Entscheidungs- und Planungsgrundlage für zukünftige Projekte auf den Weg zur Energiewende zu bringen. Wir handeln mit Plan. Für die Erstellung des Energienutzungsplans wurde das renommierte Institut für Energietechnik (IfE) GmbH aus Amberg beauftragt.

Der Energienutzungsplan dient als Entscheidungshilfe mit regelmäßiger Ziel-Überprüfung durch den Stadtrat der Stadt Oberviechtach. Im Zeitraum von 2021 bis 2023 wurden zahlreiche Daten ausgewertet und analysiert.

Die Ausarbeitung des kommunalen Energienutzungsplans der Stadt Oberviechtach wurde ausführlich in Sitzungen vorberaten, sowie in

der Klausurtagung des Stadtrats am 04.11.2023 intensiv diskutiert. Die Anliegen von Bürgern aus zahlreichen Gesprächen und Bürgerdialogen sind dabei eingeflossen.

Eine maßgebende Entscheidung betrifft das Energieszenario für das Jahr 2040. Durch das IfE wurde ein Energieverbrauch im Jahr 2040 in Höhe von ca. 100.000.000 kWh prognostiziert. Diesem Energieverbrauch soll ein Wert für eine Energieerzeugung aus erneuerbarer Energie gegenübergestellt werden. Bei einem Wert von 100 % würden also 100.000.000 kWh aus erneuerbaren Energien erzeugt werden.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 12.12.2023 beschlossen, diesen Prozentwert auf 100 % festzulegen.

Die Energieerzeugung durch erneuerbare Energie besteht aus einem prognostizierten Energiemix aus verschiedenen Energiequellen, wie z.B. Wärme aus regenerativer Energie, Biomasse, Wasserkraft, PV-Aufdach / PV-Freifläche sowie Windkraft.

Durch zukünftige Beschlüsse des Stadtrates (z.B. ein größerer Anteil an Windkraft) kann sich die Zusammensetzung dieses Energiemix verändern.

Die Stadt Oberviechtach möchte deshalb „auf Sicht fahren“, den Status Quo des Energiemix regelmäßig überprüfen und daraus entsprechende Maßnahmen ableiten. Der Energienutzungsplan wird deshalb regelmäßig evaluiert und im Stadtrat beraten.

Neben der regenerativen Energieerzeugung werden auch Potenziale zur Energieeinsparung eruiert und umgesetzt.

Wesentliche Meilensteine im Rahmen des städtischen Energiekonzepts

- **Juni 2021:** Dialogabend Sonnenfelder, Mehrzweckhalle
- **Juni 2021:** Aktivierung Energiemonitor der Stadt Oberviechtach
- **Feb. 2022:** Bürgerdialog Nachhaltiges Industrie- und Gewerbegebiet (NIG OVI), EKH
- **Feb. 2023:** Initialisierung Energie-Beratung für Bürger zu Dachflächen-PV-Anlagen
- **März 2023:** Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik
- **Mai 2023:** Stadtratsbeschluss zur Meldung eines Windvorranggebiets am Stangenberg
- **Nov. 2023:** Start Weiterbildung eines Mitarbeiters zum Energiewirt
- **Dez. 2023:** Stadtratsbeschluss, Kommunale Wärmeplanung erstellen zu lassen
- **Dez. 2023:** Stadtratsbeschluss Energienutzungsplan
- **Jan. 2024:** Umrüstung der Mehrzweckhalle auf LED-Technik
- **Jan. 2024:** Start Bürgersprechstunde zum Energienutzungsplan

Sprechstunde zur Erklärung des Energienutzungsplans

Seit Januar 2024 findet **jeden Mittwoch**, in der Zeit von **17:00 – 18:00 Uhr** eine Sprechstunde zur Erklärung des Energienutzungsplans der Stadt Oberviechtach statt. Dabei handelt es sich nicht um eine Energieberatung. In der Sprechstunde können Fragen zum, durch den Stadtrat beschlossenen Energienutzungsplan, erörtert werden.

Interessenten melden sich zur Terminvereinbarung bitte bei: **Ferdinand Roßmann** | 09671 307 26 | rossmann@oberviechtach.de



Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs der Stadt Oberviechtach

- Straßenbeleuchtung auf LED umgerüstet
- Beleuchtung in der Mehrzweckhalle auf LED-Lampen umgerüstet
- 100-Dächer-Programm initiiert
- Potenzial für Energiesparmaßnahmen bei städtischen Liegenschaften ermittelt
- regenerative Erzeugung auf städtischen Gebäuden (u.a. Dachflächen-PV) ausgebaut
- Einsatz von BHKW in städtischen Liegenschaften vorgesehen
- Förderung Balkonkraftwerke für Bürger beschlossen

Status der regenerativen Energieerzeugung im Oberviechtacher Land

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 12.12.2023 beschlossen, 100% des Energiebedarfs aus regenerativen Energien zu erzeugen. Somit sollen im Jahr 2040 als 100.000.000 kWh aus erneuerbaren Energien erzeugt werden.

WINDKRAFT

Energie aus Wind spielt in Zukunft eine bedeutende Rolle, daher wurde an den Regionalen Planungsverband (RPV) ein Vorranggebiet für Windenergie gemeldet (Stangenberg).

Derzeit plant die „Wind18 GmbH“ aus Schwandorf den „Windpark Sattelroß“ angrenzend an das Stadtgebiet Oberviechtach. Größtenteils befinden sich die Anlagen auf dem Gemeindegebiet von Dieterskirchen.

Inwieweit sich dieser Windpark realisieren lässt, bleibt abzuwarten. Im derzeitigen Planungsstadium sind sechs Windräder auf dem Gebiet der Gemeinde Dieterskirchen und zwei Anlagen auf dem Stadtgebiet von Oberviechtach dargestellt. Ein potentieller Standort im Oberviechtacher Stadtgebiet befindet sich auf einem städtischen Grundstück. Die Stadt Oberviechtach hat noch eine Grundsatzentscheidung zu treffen, wie Sie mit dieser Fläche umgehen will. Die derzeitige Planung stellt lediglich eine Potentialplanung dar und steht erst am Anfang. Der Stadtrat wird sich damit beschäftigen.

SONNENKRAFT

Auf einigen städtischen Gebäuden (z.B. Wasserwerk, Jahnstadion, Bauhof, Schulgebäude, FFW-Häuser) befinden sich bereits Dachflächen-PV-Anlagen. In den kommenden Jahren werden noch weitere städtische Gebäude mit PV-Anlagen ausgestattet. Zu PV-Anlagen auf Privathäusern wurden Bürger unter Einbezug des Solarpotenzialkataster beraten.

Freiflächen-PV: aktuell werden 5 PV-Freiflächenanlagen im Stadtgebiet Oberviechtach betrieben. Die Genehmigung von weiteren Freiflächen PV-Anlagen unterliegen dem Kriterienkatalog der Stadt Oberviechtach.

100-Dächer-Programm für Oberviechtach:

Im April 2022 wurde das 100-Dächer-Programm der Stadt initiiert. Bis dato konnten 17 Gebäudebesitzer beraten und vernetzt werden. Die 100-Dächer sind noch nicht erreicht, daher wurden die Interessenten an die örtlichen Anbieter verwiesen. Wir hoffen, weitere Interessenten für eine Aufdach-PV-Anlage begeistern zu können, damit die Ziele des Energienutzungsplan erreicht werden.

*Das städtische Bauamt bietet einen PV-Aufdach-Beratungsservice an, Hr. Roßmann
Tel.: 09671/307-26 oder
E-Mail: rossmann@oberviechtach.de*

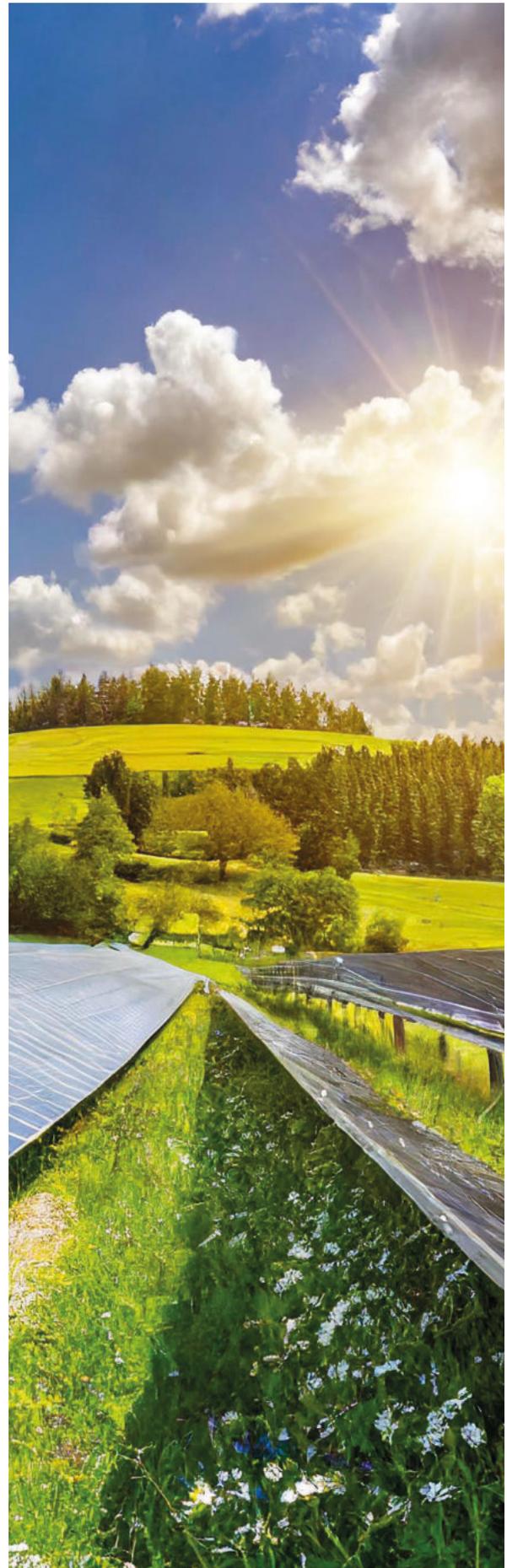
WASSERKRAFT

Aktuell sind 7 Wasserkraftanlagen im Stadtgebiet Oberviechtach in Betrieb.

BIOMASSE

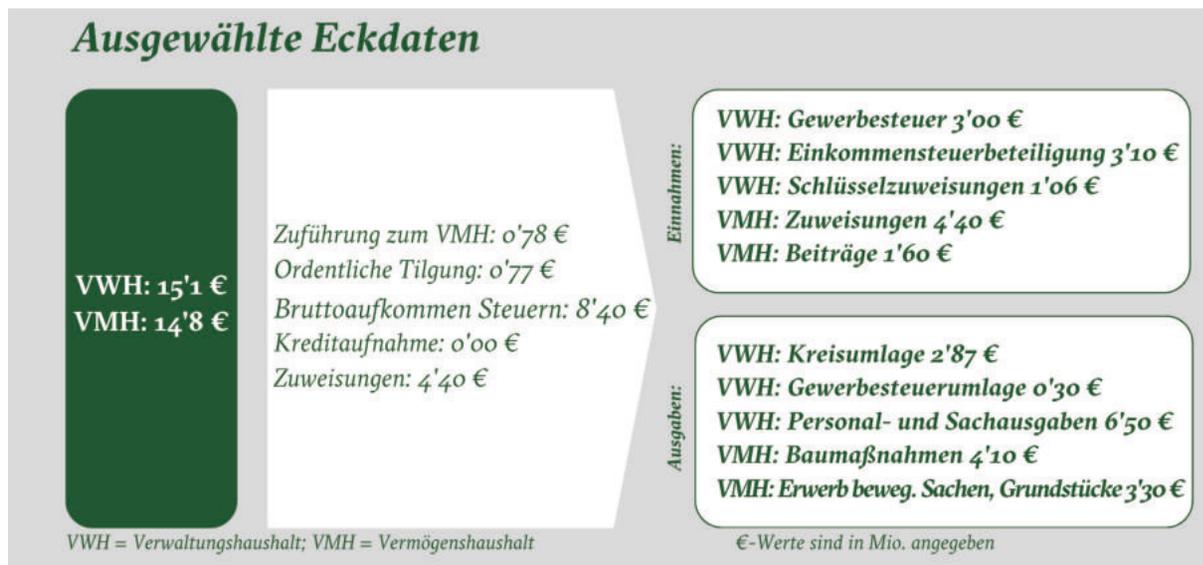
Aktuell sind 4 Anlagen im Stadtgebiet Oberviechtach in Betrieb.

Hier geht's zum Energiekonzept der Stadt Oberviechtach:



Haushalt 2024

Der Haushaltsplan 2024 über 29,9 Mio. EUR fokussiert kommunale Pflichtaufgaben, ermöglicht den Schuldenabbau und kommt ohne Kreditaufnahme aus. Der vorliegende Haushalt wurde vom Stadtrat am 15.02.2024 einstimmig beschlossen.



Fokus 2024

- Schuldenabbau und keine Kreditaufnahme
- Konstante Stellenanzahl trotz Aufgabenmehrung und Generationswechsel in städtischen Betrieben
- Zusätzliche Finanzhilfen werden beantragt
- Haushaltskonsolidierung muss fortgesetzt werden
- Strukturiertes Abarbeiten von Projekten auf Basis des Zukunftsplans „Oberviechtach2030“

Auswahl von Projekten und Maßnahmen im Haushalt 2024

Infrastruktur	Natur- und Umwelt	Energie	WIR-Aufgabe
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dreifaltigkeit ▪ GVS Lind-Nunzenried ▪ Sailergasse ▪ Doktor-Eisenbarth-Straße ▪ Kindergarten St. Marien ▪ Grundschule ▪ Glasfaser und Mobilfunk flächendeckend bis 2026 ▪ Industriebauland nIG-OVI ▪ Wohnbauland Pfälzer Weg/ Tressenrieder Straße ▪ Nachverdichtung Wohnbauland (Stadt + Land) ▪ ... 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Biotopverbund Abschnitt 1 ▪ Marktweiher ▪ Dorfweiher ▪ Gewässerschutzkonzept ▪ Ökokonto ▪ Deponiesanierung Trift ▪ Heckenpflege ▪ Kompensation für Landwirte für den Trinkwasserschutz 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau regenerativer Erzeugung auf städtischen Gebäuden ▪ Einsatz LED-Technik ▪ Einbau Blockheizkraftwerk ▪ Förderung Balkonkraftwerke ▪ Wärmeplanungskonzept ▪ Fortschreibung ENP ▪ ... 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bürgerinformation ▪ Bürgerdialog ▪ Dienstleister Stadtverwaltung ▪ Bürgerfest mit Seniorennachmittag ▪ Netzwerkbildung ▪ Ehrenabend ▪ ...

Unsere Zukunftsgestaltung ist eine WIR-Aufgabe.

#zamhalten

Anpassung Abwasser- gebühren zum 01.01.2024

Anlage Pullenried/Wildeppenried:

Die Gebührenberechnung für die Abwasserbeseitigungsanlagen erfolgte für einen Kalkulationszeitraum von drei Jahren. Die Nachkalkulation für die Jahre 2019 bis 2022 wurde in die jetzige Gebührenvorkalkulation einbezogen.

Die Bevölkerungszahlen für das Versorgungsgebiet Pullenried/Wildeppenried sind seit 2017 um ca. 5,5 % zurückgegangen.

Dazu korreliert der Rückgang der beseitigten Abwassermenge um ca. 6,7 %. Der Rückgang der beseitigten Abwassermenge bewirkt eine Gebührenerhöhung für die verbleibenden Abnehmer durch die hohen Fixkosten.

Um gerade Familien zu entlasten, wurde durch den Stadtrat, eine Erhöhung der jährlichen Grundgebühr beschlossen.

Unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Erhöhung der Grundgebühr (für den gängigen Zähler mit Nenndurchfluss bis 2,5 m³/h bzw. 4 m³/h Dauerdurchfluss von 42,00 € auf 80,00 €) ergibt die Vorausberechnung für 2024 bis 2026 einen Erhöhungsbedarf von 0,40 € für die Einleitungsgebühren. Die Einleitungsgebühr von 2,97 € ist damit fest bis 31.12.2026.

Mit Beschluss des Stadtrates vom 12.12.2023 werden die Abwassergebühren zum 01.01.2024 entsprechend angepasst:

Einleitungsgebühren 2,97 €/m³,
Grundgebühr für den Standardzähler 80,00 €

Anlage Oberviechtach:

Die Gebührenberechnung für die Abwasserbeseitigungsanlagen erfolgte für einen Kalkulationszeitraum von drei Jahren. Die Nachkalkulation wurde in die jetzige Gebührenvorkalkulation einbezogen.

Die Vorausberechnung für 2024 bis 2026 ergibt einen Erhöhungsbedarf von 0,06 € für die Einleitungsgebühren. Die Einleitungsgebühr von 2,68 € ist damit fest bis 31.12.2026.

Mit Beschluss des Stadtrates vom 12.12.2023 werden die Abwassergebühren zum 01.01.2024 entsprechend angepasst:

Einleitungsgebühr 2,68 €/m³
Grundgebühr für den Standardzähler 42,00 €

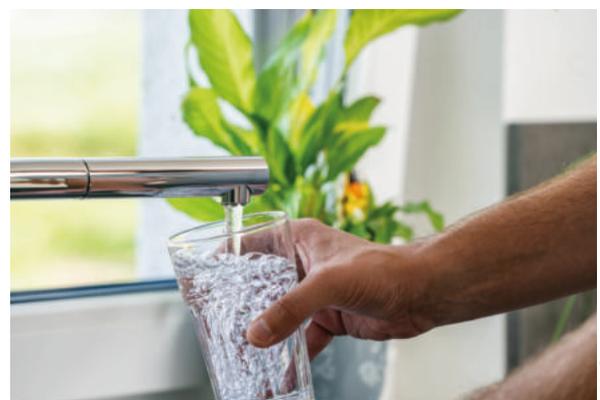


Bild: Canva

Biodiversität im

Oberviechtacher Land

Für mehr Artenvielfalt – heute: Pflanzen und Tiere. Im Zuge der Biodiversitätsstrategie liegt unser besonderes Augenmerk auf verschiedenen Lebensarten und Lebensräume. Daher stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten interessante Informationen rund um Flora und Fauna vor.

Lurchi, Kermit und Co. – Amphibien zu Lande und zu Wasser

Wenn das Eis im Frühjahr zu tauen beginnt, erwachen auch die ersten Amphibien wieder aus der Winterruhe. Amphibien, oder zu deutsch Lurche, sind wechselwarme Tiere. Ihre Körpertemperatur ist in hohem Maße von der Umgebungstemperatur abhängig. Kälte und knappe Nahrung zwingen sie zur Winterruhe, für die passende Verstecke wie Erdlöcher, Felsspalten oder im Wurzelbereich von Bäumen aufgesucht werden.

Zur Fortpflanzung müssen dann die meisten Amphibien im Frühjahr das Wasser aufsuchen. Fast alle Arten legen Eier, sogenannten Laich, in gallertigen Hüllen ab. Die sich im Wasser entwickelnden Larven atmen zunächst mit Außenkiemen. Erst nach einiger Zeit tritt eine Metamorphose ein, in der sie sich hormonegesteuert zum lungenatmenden, skelettgestützten Tier umformen, welches das Gewässer verlassen kann. Diese Lebensweise spiegelt sich auch in ihrem Namen wieder: Die wissenschaftliche Bezeichnung leitet sich aus dem Griechischen „amphi = auf beiden Seiten“ und „bios = Leben“ ab, bedeutet also „doppellebig“.

Ganz grob lassen sich unsere heimischen Amphibien in Frösche, Kröten und Unken ohne Schwanz und Molche mit Schwanz einteilen. In Deutschland gibt es 21 verschiedene Arten.

20 davon kommen auch in Bayern vor und immerhin 16 Arten lassen sich im Landkreis Schwandorf finden. Im Oberviechtacher Land begegnet man am ehesten den folgenden, kurz vorgestellten Arten:

Als unsere häufigsten einheimischen Molcharten sind der Teichmolch und der Bergmolch zu nennen. Der Teichmolch ist eher braun mit einer schwarz gepunkteten gelb-orangen Bauchseite. Der Bergmolch, der vor allem in höher liegenden Waldgebieten zu Hause ist, ist grau-schwarz mit orangefarbener ungefleckter Bauchseite.



Die bekannte Erdkröte ist unsere häufigste Amphibienart. Im Frühjahr finden oft Massenzugwanderungen statt. Wegen ihrer langsamen Fortbewegung ist sie dabei besonders durch Straßentod gefährdet. Die Art ist sehr laichplatztreu und langlebig. Sie ist braun und kann an der golden gesprenkelten Iris gut erkannt werden.



durch die Trockenlegung von Feuchtfleichen, sind die Bestände unserer Amphibien stark zurückgegangen, weswegen heute besonders Maßnahmen zu ihrem Schutz erforderlich sind.

Markus Kurz
(Autor und Bilder)

Unken leben vom Frühling bis zum Herbst überwiegend im oder am Wasser. Dabei begnügen sich Gelbbauchunken zum Laichen mit winzigen Gewässern, oft sogar mit wasser-gefüllten Wagenspuren. Sie haben einen Bauch mit gelben und schwarzen Flecken und eine herzförmige Pupille.

Als „Grünfrösche“ werden drei sehr ähnliche Arten zusammengefasst. Sie alle weisen eine enge Bindung an Gewässer auf. Im Sommer sonnen sich die sehr geselligen Frösche am Ufer oder auf Wasserpflanzenteppichen, um bei Annäherung mit großen Sprüngen ins sichere Nass zu flüchten. Wohl jeder kennt im Frühsommer die lautstarken Froschkonzerte der Grünfrösche.



Der Grasfrosch schließlich ist ein braun bis rotbrauner Frosch mit dunklen Flecken und Streifen. Er ist ein „Explosionslaicher“, das heißt, innerhalb weniger Tage laichen oft mehrere hundert Frösche an einer Stelle ab. Die Laichballen schwimmen großflächig an der Oberfläche. Außerhalb der Balz lebt er verborgen an Land.

Mit den ersten warmen und feuchten Tagen wandern Amphibien zum Teil über mehrere Kilometer Entfernung zu ihren Laichgewässern, um sich hier fortzupflanzen. Als Laichgewässer dienen meist Teiche und Tümpel, genauso können aber auch Quellbäche, Altwässer von Flüssen wie der Murach oder aber auch Reifenspuren und andere temporäre Wasserflächen besiedelt werden.

Amphibien sind besonders empfindlich gegenüber Veränderungen ihrer Umwelt. Durch die weitgehende Zerstörung und Verkleinerung ihrer Lebensräume z.B. durch die Intensivierung aber auch das Verfüllen von Teichen oder

2. Oberviechtacher Saatgutfestival: 10. März 2024



**OBERVIECHTACH
SAAT
GUT
FESTIVAL**

Hobbygärtner und Experten bieten samenfestes Saatgut/Pflanzen aus selbst vermehrten Saatgutsorten für den Nutz- und Ziergarten an.

**10. MÄRZ/
10 - 17 UHR/
MEHRZWECKHALLE,
MARTIN-LUTHER STR.
92526 OBERVIECHTACH**

Herzlich willkommen im **OBERVIECHTACHER LAND GOLDSTÜCK BAYERN**

Unkostenbeitrag: 2,- €



**OBERVIECHTACH
SAAT
GUT
FESTIVAL**

**10. MÄRZ/
10 - 17 UHR/
MEHRZWECKHALLE,
MARTIN-LUTHER STR. 5-7,
92526 OBERVIECHTACH**

PROGRAMM:

Beginn: 10.00 Uhr (Mehrzweckhalle Oberviechtach)
Kurze Begrüßung durch den 1. Bürgermeister
„Start des Oberviechtacher Saatgutfestivals“

**Vortrag:
11.00 Uhr bis 12.00 Uhr: in der Aula der Mittelschule (DESO)**
Thema: Torffrei und Ökologisch Gärtnern mit
„Terra Preta“ (Karl Heinz Meyer, Arnbruck)

**Vortrag:
14.00 Uhr bis 14.45 Uhr: in der Aula der Mittelschule (DESO)**
Thema: „EM (Effektive Mikroorganismen) -
Anwendung im Garten“ (Sonja Heigl, Miltach)

Weitere Teilnehmer von Vereinen/Organisationen, die für die biologische Artenvielfalt sorgen und somit die Biodiversität fördern, nehmen teil.: z. B. Heinz-Sielmann Stiftung, Landesbund für Vogelschutz, Stadt Oberviechtach etc.

Für Verpflegung ist gesorgt.

Wir bitten Sie die vor Ort ausgeschilderten Parkplätze z.B. Schul-Parkplatz, Lidl-Parkplatz etc. zu nutzen. Bitte folgen Sie den Anweisungen der Parkeinweiser.



Unkostenbeitrag: 2,- €

Veranstaltet & gefördert:

OBERVIECHTACHER LAND GOLDSTÜCK BAYERN

GOLD MACHER OBERVIECHTACH

Artenvielfalt

im Oberviechtacher Land

Auch im Jahr 2024 plant die Stadt Oberviechtach wieder zahlreiche Maßnahmen im Rahmen der Biodiversitätsstrategie für das Oberviechtacher Land, um die biologische Vielfalt und den Artenschutz zu stärken. Für den Stadtrat ist dieses Thema ein bedeutender Baustein für eine generationsübergreifende Weiterentwicklung unserer Heimat.

Im Jahr 2024 werden unter anderem die Konzepte zur Verbesserung unserer Dorfweiher vervollständigt. Die daraus entstehenden Maßnahmenvorschläge werden in den kommenden Jahren abgearbeitet. Mit dem Dorfweiher in Pirk soll heuer begonnen werden. Des Weiteren ist es angedacht, den Schlamm im Marktweiher in Teilbereichen herauszunehmen.

Auch Pflegemaßnahmen (z. B. Heckenpfleßmaßnahmen) zusammen mit dem Naturpark werden wieder erfolgen. Außerdem soll ein Gewässerentwicklungskonzept erstellt werden, das eine fachliche Grundlage für die Unterhaltung und den Ausbau der Gewässer darstellt und somit den Zugang zu Fördermöglichkeiten sicherstellt.

Für die Aufstockung des Ökokontos der Stadt Oberviechtach (notwendig für Ausgleichsflächen bei Erweiterungen von Wohn- oder Industriebauland) werden zahlreiche Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung von Flächen umgesetzt. Einige Flächen können in diesem Jahr in das Ökokonto eingetragen werden, sodass dafür die „ökologische Verzinsung“ beginnen wird.

Biotopverbund - Naturerlebnisgelände für alle Generationen

Wie in früheren Ausgaben berichtet, soll der Siechenbach renaturiert werden und dabei auch ein durchgehender Lern- und Erlebnisbereich für die Umweltbildung zu den Themen Wasser und Grünflächen entstehen.

Bei der Umsetzung der ersten beiden Abschnitte konnten wir die renommierte Heinz Sielmann Stiftung als Projekt- und Finanzierungspartner gewinnen. In einem Teilbereich des Siechenbachs entsteht ein Biotopverbund zwischen den beiden Kindertagesstätten „Lieblingsplatz“ und „St. Marien“. Dieser Biotopverbund („Naturerlebnisgelände für alle Generationen“) wird als Naturerlebnisraum begehrbar und erlebbar werden und zur Umweltbildung beitragen.

Derzeit erfolgt der Stegebau. Nach deren Fertigstellung im Sommer 2024 ist die Einweihung mit der Heinz Sielmann Stiftung geplant, dazu schon jetzt herzliche Einladung.

Zu den weiteren Bauabschnitten im „Naturerlebnisgelände für alle Generationen“ haben bereits konstruktive Gespräche mit Fachbehörden und Planern stattgefunden. Die Umsetzung hierzu erfolgt in den kommenden Jahren unter der Verwendung von Fördergeldern. Ohne großzügige finanzielle Förderungen wären diese Maßnahmen für die Stadt Oberviechtach nur schwer umsetzbar.



Unser Projektpartner stellt sich vor:

"Heinz Sielmann Stiftung"

Autor: Bernhard Gohlke

Die Natur ist beeindruckend, magisch und wunderschön zugleich.

Ihre Vielfalt zu bewahren und zu fördern, bildet die Grundlage unserer Arbeit. 1994 von dem Tierfilmpionier Heinz Sielmann und seiner Frau Inge gegründet, widmet sich die Heinz Sielmann Stiftung seit 30 Jahren dem Naturschutz und setzt sich durch den Erwerb großer unzerschnittener Landschaften aktiv für den Erhalt seltener Lebensräume ein.

Denn unsere Natur braucht Platz.

Fernab von wirtschaftlichem Nutzungsdruck entwickeln wir Sielmanns Naturlandschaften und Biotopverbände zu wertvollen Refugien für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt.

Die Gesellschaft für die Belange unserer Umwelt zu sensibilisieren, ist unser Anliegen.

Die Natur zu schützen, ist unsere Mission.

So steht die Heinz Sielmann Stiftung bundesweit und international für nachhaltige Entwicklung und erfolgreiche Naturschutzprojekte.

Wir sind unseren Unterstützern, Förderern und Freunden dankbar und stolz auf unsere gemeinsamen Erfolge.

Heinz Sielmann Stiftung Beschreibung für Oberpfalz und Niederbayern

Die Heinz Sielmann Stiftung ist seit 2019 tätig im Regierungsbezirk Niederbayern und im Regierungsbezirk Oberpfalz mit dem Hauptfokus auf den Landkreis Schwandorf.

Im Regierungsbezirk Niederbayern konzentriert sich die Arbeit in Kooperation mit der Regierung von Niederbayern auf den Erwerb und die Aufwertung größerer Projekteinheiten als Impuls für regionale Biotopverbundbestrebungen. Im Landkreis Schwandorf hat die Heinz Sielmann Stiftung die Zielsetzung, bestehende Biotopverbände zu erweitern und zu stärken.

Hierzu findet eine enge Zusammenarbeit mit regionalen Kooperationspartnern statt.

Im Zuge der Tätigkeiten haben sich zwei Hauptachsen der Biotopvernetzung herauskristallisiert.

Zum einen der gesamte Schwarzausraum mit dem entsprechenden Einzugsgebiet auch über die Landkreisgrenze hinaus. Zum anderen ausgehend vom NSG (Naturschutzgebiet) Charlottenhofer Weiher über das NSG Weichselbrunn bis nach Bruck.

Es konnten mittlerweile neben 8 Startprojekten viele weitere Projekte zur Stärkung dieses Biotopverbundes umgesetzt werden.

Als Leuchtturmprojekte fungieren hier das Projekt Lieblingsplatz mit der Stadt Oberviechtach und die Renaturierung des Sulzbaches mit dem Markt Bruck.

Die Heinz Sielmann Stiftung hat mittlerweile ein umfassendes Netzwerk und ist stolz auf die wirklich engagierte und gute Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Neben der Realisierung eigener Projektflächen unterstützt die HSS auch passende Projekte von Kommunen, Verbänden und Privatpersonen.

Es ist bereits viel passiert, wir freuen uns aber über jede weitere Möglichkeit den Biotopverbund Schwandorf zu stärken.

Bei Interesse steht Ihnen unser Projektbüro in Schwandorf mit dem Projektleiter Bernhard Gohlke jederzeit zur Verfügung.

Projektbüro Schwandorf,

Tel. 0943/19906664

mobil 0151/11349015

Mail: bernhard.gohlke@sielmann-stiftung.de

Web: www.sielmann-stiftung.de

Heinz
Sielmann
Stiftung



Generationenwechsel

GESCHÄFTSLEITUNG DER STADT OBERVIECHTACH

Der Generationenwechsel im Oberviechtacher Rathaus ist im vollen Gang. Nachdem einige Positionen bereits erfolgreich nachbesetzt werden konnten, wurde nun auch die Besetzung der Geschäftsleitung neu geregelt.

Mit dieser konstruktiven Vorgehensweise wird eine rechtzeitige und geordnete Übergabe des Aufgabengebiets erfolgen.

Herr Mandl ist bereits seit Jahren als Bauamtsleiter und stellvertretender Geschäftsleiter der Stadt Oberviechtach tätig. Er kann auf einen Erfahrungsschatz von mehr als 20 Jahren in der Kommunalverwaltung zurückblicken.



Bereits zum 1.1.2023 hatte Frau Magdalena Schmidt die Tätigkeiten im Vorzimmer des Bürgermeisters von Frau Anni Hauer übernommen. Für eine erfolgreiche Koordination ist die enge Abstimmung zwischen Geschäftsleitung, Vorzimmer und Bürgermeister notwendig.

Bis 31.12.2023 hatte Herr Wolfgang Ruhland die Geschäftsleitung inne, er wird 2025 in den Ruhestand eintreten. Zum 01.01.2024 übernahm deswegen Herr Andreas Mandl die Geschäftsleitung der Stadt Oberviechtach.

Herr Ruhland koordinierte seit Jahrzehnten die Aufgaben innerhalb der Stadtverwaltung und gilt als großer Wissensträger. Für einen optimalen zeitlichen Ablauf der Übergabe dieser Tätigkeiten wird das Jahr 2024 genutzt. Bis zu seiner Freistellungsphase im Jahr 2025 wird Herr Ruhland wichtige Projekte abschließen und bei der Einarbeitung mitwirken. Dafür gebührt ihm der Dank der Stadt Oberviechtach.

Dabei konnte er sich zahlreiche Fachkenntnisse aneignen, welche er zukünftig in die Geschäftsleitung einbringt. Zudem ist er nach 13-jähriger Tätigkeit im Oberviechtacher Rathaus mit den Strukturen der Stadt bestens vertraut und verfügt über gute Kontakte zu Politik und Bürgern und hat sich als Führungskraft bewährt.

Zitat 1. Bürgermeister Rudolf J. Teplitzky:

„Ich bin dankbar, dass wir kompetent aus den eigenen Reihen nachbesetzen konnten. Mein Dank gilt Herrn Ruhland und Herrn Mandl für diese konstruktive Gestaltung der Übergabe.“

Zitat Wolfgang Ruhland:

"Es geht eine schöne, wenn auch arbeitsreiche Zeit bei der Stadt dem Ende zu und rückblickend ist festzuhalten, dass durch den technischen Fortschritt (wir haben früher noch mit Schreibmaschine und Durchschlägen arbeiten müssen) zwar vieles leichter ist, gleichwohl wird aber auch die Arbeit immer vielfältiger und anspruchsvoller. Aufgrund der kompe-

tenten personellen Ausstattung der Stadt bin ich zuversichtlich, dass weiterhin zum Wohle der Stadt gearbeitet wird. Ich wünsche hierzu meinem Nachfolger, Andreas Mandl, alles Gute."

Zitat Andreas Mandl:

„Ich gehe mit Respekt an die vor uns liegenden Aufgaben und freue mich auf die herausfordernden Tätigkeiten.“

Zur Person Andreas Mandl

Der gebürtige Schwarzhofener wohnt in Neunburg vorm Wald, ist verheiratet und hat eine Tochter. Nach Schulbildung und Wehrdienst

absolvierte er eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Verwaltungsgemeinschaft Neunburg vorm Wald. Anschließend absolvierte er den Angestelltenlehrgang II, ehe er im Oktober 2010 zur Stadt Oberviechtach wechselte. Hier waren seine Stationen in der Stadtkasse und in der IT-Abteilung. Zum 01.08.2017 wurde ihm die Bauamtsleitung übertragen. Seit 01.01.2024 fungiert Mandl als Geschäftsleiter der Stadt Oberviechtach.

Geburtstagsgrüße an

Ehrenbürgerin Erika Odemer

Anlässlich ihres **97. Geburtstages** besuchte Bürgermeister Rudolf J. Teplitzky unsere Ehrenbürgerin Frau Erika Odemer in München und überbrachte Geburtstagsgrüße aus Oberviechtach. Frau Odemer hat sich sehr gefreut und lässt „ihr Oberviechtach mit allen Bürgerinnen und Bürger“ herzlich grüßen. Sehr gerne würde sie Oberviechtach wieder besuchen.

Die Stadt Oberviechtach hat der Dr.-Max-und-Margret-Schwarz-Stiftung und der Testamentsvollstreckerin Erika Odemer viel zu verdanken. Deswegen besucht Bürgermeister Teplitzky auch regelmäßig Frau Odemer in München, um die Belange der Stiftung zu besprechen.

Dr. Max und Margret
**Schwarz
Stiftung**





Bademeister im Freibad: Mehr als nur ein Job am Pool

Das Freibad Oberviechtach ist ein beliebter Ort für Jung und Alt, um sich an heißen Sommertagen abzukühlen und Spaß zu haben. Doch damit der Badespaß auch sicher und reibungslos abläuft, ist die Arbeit unserer Bademeister unerlässlich.

Vielseitige Aufgaben

Bademeister im Freibad Oberviechtach ist mehr als nur ein Job am Pool. Zu den Aufgaben gehört die Betreuung der Badegäste, um im Ernstfall schnell und effektiv eingreifen zu können.

Darüber hinaus sichern die Bademeister die Wasserqualität, indem sie die Chlor- und pH-

Werte regelmäßig kontrollieren und die Becken sauber halten.

Auch die Wartung der technischen Anlagen wie Pumpen und Filter gehört zu ihren Aufgaben.

Darüber hinaus sind die Bademeister Ansprechpartner für die Gäste und beantworten Fragen rund um das Freibad.

Freundlichkeit und Serviceorientierung sind daher selbstverständlich.

Freibad ist dein Ding? Dann sind wir dein Arbeitgeber!

Du bist verantwortungsbewusst, zuverlässig und hast Spaß am Umgang mit Menschen?

Du besitzt die Rettungsschwimmerabzeichen in Silber?

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Ein motiviertes und kollegiales Team
- Flexible Arbeitszeiten
- Eine angemessene Bezahlung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes

Wenn du Interesse an der Stelle hast, sende die Bewerbungsunterlagen an:

Stadt Oberviechtach
Personalamt
Nabburger Straße 2,
92526 Oberviechtach
Mail: schmid@oberviechtach.de

Für weitere Infos steht Frau Schmid unter der Telefonnummer 09671-307 30 gerne zur Verfügung

Sichere dir deinen „Platz in der Sonne“.

Öffnungszeiten:

- von Mai bis September (witterungsabhängig)

Kontakt:

Freibad Oberviechtach
Im Wiesengrund 20
92526 Oberviechtach
Telefon: 09671 / 1296

Das Freibad Oberviechtach bietet seinen Gästen ein vielfältiges Angebot:

- Ein Becken mit Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich
- Ein modernes Planschbecken
- Eine Wasserrutsche
- Ein Beachvolleyballfeld
- Eine große Liegewiese
- Einen Kiosk



Eintrittspreise:

- Erwachsene: 3,00 €
- Kinder und Jugendliche: 2,50 €
- Saisonkarten: erhältlich im Rathaus

Das Team des Freibads Oberviechtach freut sich auf Euren Besuch.

Infos aus dem Ordnungsamt

Gesetzliche Änderung beim Kinderreisepass

Der Kinderreisepass wurde zum 01.01.2024 abgeschafft. Kinderreisepässe durften nur noch bis 31.12.2023 ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Die Gültigkeit der bereits ausgestellten Kinderreisepässe bleibt davon unberührt. Es könnte sich allerdings vorab automatisch eine Ungültigkeit des Dokumentes ergeben, wenn der Kinderreisepass eine einwandfreie Feststellung der Identität des Kindes anhand des Lichtbildes nicht mehr zulässt.

Abgeschafft wurde der nicht-elektronische Kinderreisepass, weil er aufgrund seiner seit 2021 nur noch einjährigen Gültigkeit und seiner teilweisen fehlenden Anerkennung durch andere Staaten in seiner Verwendbarkeit und Bedeutung weiter abgenommen hat.

Unabhängig vom Alter können deutsche Staatsangehörige weiterhin mehrjährig gültige Reisepässe oder Personalausweise beantragen. Personalausweise sind in der EU anerkannt.

Reisepässe gestatten unter anderem visumfreies Reisen zu touristischen Zwecken in 190 Staaten weltweit.

Über geltende Reisebestimmungen erteilt die Pass-/Personalausweisbehörde keine verbindlichen Auskünfte. Die Reisenden haben sich eigenständig über die aktuell geltenden Einreisebestimmungen zum Beispiel unter  zu erkundigen.

Infos zum Beantragen des Reisepass finden Sie hier:



Bei Fragen steht Ihnen das Bürgerbüro sehr gerne zur Verfügung.

Tel.: 09671/307-13 bzw. -15

Mail: ewo@oberviechtach.de

Korrekte Hausnummerierung für den Notfall

Bei einem Notfall im häuslichen Umfeld zählt oft jede Sekunde. Damit der Rettungsdienst, die Feuerwehr oder die Polizei schnell vor Ort sein können, ist eine gute Hausnummerierung unerlässlich. Grundstücks- und Hausbesitzer sind verpflichtet, die Hausnummer gut sichtbar anzubringen. Hierfür gibt es einige hilfreiche Richtlinien:

- Grundsätzlich gilt: Die Nummern müssen zur Kennzeichnung des Gebäudes einwandfrei lesbar und straßenwärts positioniert sein - achten Sie also auch auf eine ausreichende Größe (idealerweise etwa 20x20 Zentimeter)
- Montage an der Eingangstür: Ist der Gebäudeingang von der Straße aus ausreichend gut sichtbar, so genügt es die Nummer über oder neben der Haustür anzubringen am besten auf Augenhöhe.
- Wenn die Haustür von der Straße nicht einsehbar ist: Ist Ihr Hauseingang von der Straße aus nicht ausreichend einsehbar, also nicht straßenwärts liegend, so können Sie die Nummer auch an der zur Straße liegenden Gebäudewand montieren. Wenn der Eingang von der Straße aus nicht ausreichend einsehbar ist,

beispielsweise wegen eines großen Gartens, Pflanzenbewuchs oder einer langen Auffahrt, so ist die Nummer am Grundstückseingang anzubringen. Sie können die Nummer dann z.B. am Zauneingang oder Garagentor montieren.

Folgende Eigenschaften sollen Hausnummernschilder aufweisen.

- Reflektierend oder beleuchtet
- Gut sichtbar von der Straße aus, schnell auffindbar in Notsituation
- Gegebenenfalls zweites Schild an Hausecke, falls Eingang nicht zur Straße hinzeigt
- lesbar (bei starker Abnutzung austauschen; Pflanzen zurückschneiden)

„Für uns im Rettungsdienst zählt oft jede Sekunde. Daher ist es von besonderer Wichtigkeit, dass wir die Hausnummern schnell und problemlos sehen und lesen können. Jeder Einzelne kann dazu beitragen, dass in Notsituationen schnell geholfen werden kann.“

Zitat: Christian Ostermeier, BRK Oberviechtach

Hunde an- und abmelden

Anfang des Jahres wird die jährliche Hundesteuer fällig.

Daher weisen wir darauf hin, dass alle Hundebesitzer darauf achten, ihre Haustiere entsprechend in der Kasse im Rathaus an- und auch abzumelden.



Unsere Stadtbibliothek

Stell dir vor, es gäbe einen Ort ...

An dem man ungestört über die Zukunft nachdenken oder in eine gute Geschichte eintauchen kann, an dem man "das nächste große Ding" erfinden oder sich über das Weltgeschehen austauschen kann.

Einen Ort, an dem man etwas ausprobieren, lernen und verstehen kann. Wo man sich vernetzt – mit Menschen aus aller Welt oder von nebenan.

So ein Ort ist deine Stadtbibliothek!

Mit über 12.000 Medien findet jede Leseratte von Jung bis Alt das passende Buch oder die richtige Zeitschrift. Über 7.400 Kinderbücher zum Entdecken der Welt fördern die Lesefähigkeit von Kindern und stärken die Fantasie. Romane lassen Leserinnen und Leser in andere Welten abtauchen. Sachbücher lassen die Welt

und die Dinge besser verstehen und können bei der ein oder anderen Herausforderung helfen.

Neben Printmedien finden sich noch über 800 andere Medien, wie TipToi, Tonies, CD's und Spiele.

Unsere Bibliothekarinnen, Frau Stigler und Frau Hagl kümmern sich liebevoll um „ihre Schätze“ und haben immer einen guten Lese-Tipp parat. Und in der Online-Ausleihe kann man sich ganz bequem von zuhause aus schon seinen nächsten Lesestoff besorgen.





Bild: Ch. Fröhlich

Informationen für Veranstalter von öffentlichen Festen und Feiern:

Dank der vielfältigen Vereinskultur im Oberveichtacher Land dürfen sich Bürgerinnen und Bürger, sowie Gäste jedes Jahr über eine Vielzahl attraktiver Veranstaltungen freuen. Die Planung einer solchen Veranstaltung bedarf viel Vorbereitung. Nachfolgend möchte die Stadt Oberveichtach kurz zu den jeweils erforderlichen Formalitäten und Genehmigungen informieren.

Öffentliche Veranstaltungen sind bei der Stadt anzuzeigen. Wir empfehlen spätestens vier Wochen vor dem Veranstaltungstag der Anzeigepflicht nachzukommen. Dies geschieht per Formular, welches im städtischen Bürgerbüro abzugeben ist.

Oder auch per Online-Vorgang:

Eine frühzeitige Anzeige der Veranstaltung ermöglicht ausreichend Bearbeitungszeit, falls weitergehende



Genehmigungsbeantragungen oder Nachfragen bei Fachstellen notwendig sind. Beantragte Einzelheiten bedürfen meistens einer intensiven Abklärung.

Bei den Planungen hat der Veranstalter u.a. Folgendes zu berücksichtigen: Parkplatzsituation, Erforderlichkeit von Ordnern (grundsätzlich eine Ordnerkraft pro 50 Besucher) oder ein Sicherheitskonzept bei größeren Veranstaltungen.

Beim Verkauf von alkoholischen Getränken bei Ihrer Veranstaltung ist ein genehmigungspflichtiger Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes notwendig. Diesen

reichen Sie bitte ebenfalls vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei der Stadt Oberveichtach im Bürgerbüro ein.

Oder auch per Online-Vorgang: Voraussetzung für die

Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes ist, dass die gastronomische Tätigkeit lediglich Beiwerk zu einem



kurzfristigen, nicht häufig auftretenden Ereignis ist. Es muss also ein besonderer, im Vordergrund stehender Anlass gegeben sein. Diesem sind unter anderem die Preislisten der angebotenen Speisen und Getränke (mit Angabe der Menge je zu verkaufender Einheit) beizufügen. Für den Verkauf von alkoholischen Getränken ist u.a. zusätzlich zu berücksichtigen: Benennung eines Jugendschutzbeauftragten und die Sicherstellung der Einhaltung des Jugendschutzgesetzes, der Lebensmittel-Kennzeichnungspflichten, der Beachtung der Hygienevorschriften, sowie das Vorhandensein von Besucher- und Personaltoiletten.

Kontaktieren Sie uns gerne vorab im Bürgerbüro, um entsprechende Anträge und Informationen zu erhalten.

Tel: 09671 -307 13 | 09671 -307 15 |

E-Mail: ewo@oberveichtach.de

Ggf. weitere Genehmigungen und einzubindende Stellen für Veranstaltungen:

Verkehrsrechtliche Erlaubnis, Sondernutzung:

Wann? – durch die Veranstaltung kommt es zur Beeinträchtigung von öffentlichen Straßen oder Verkehrsgrund / die Veranstaltung soll im öffentlichen Raum abgehalten werden, wofür Straßen oder Plätze gesperrt werden müssen

Bauamt, Tel: 09671 -307 28
rathaus@oberviechtach.de

Nutzungsvereinbarung:

Wann? – für die Veranstaltung werden städtische Liegenschaften (z.B. Mehrzweckhalle) genutzt

Kämmerei, Tel: 09671 -307 33
finanzen@oberviechtach.de

Vorübergehende Verwendung von Räumen für eine Veranstaltung:

Wann? – die Veranstaltung soll in Räumen stattfinden, welche der baulichen Nutzung nach nicht als Versammlungsstätte genehmigt sind, sofern mehr als 200 Personen anwesend sind

Landratsamt Schwandorf – Bauordnung,
Tel: 09431 -471 475
Bauordnung@lra-sad.de

Bitte denken Sie auch an:

- Rettungsdienst
- GEMA
- Sicherheitsdienst

Brandsicherheitswache:

Wann? – bei Veranstaltungen mit offenem Feuer oder erhöhter Brandgefahr, auf Großbühnen oder auf Veranstaltungen mit einer Szenenfläche von mehr als 200 m² Grundfläche (vgl. § 41 Abs. 2 Versammlungsstättenverordnung)

Bauamt, Tel: 09671 -307 28
rathaus@oberviechtach.de

Plakatierungserlaubnis:

Wann? – die Veranstaltung soll durch Plakate, Banner und sonstige Werbeanlagen beworben werden

Ordnungsamt, Tel: 09671 -307 27
ordnungsamt@oberviechtach.de

Abnahme Zelt/fliegende Bauten:

Wann? – im Rahmen der Veranstaltung werden Zelte mit mehr als 75 m² Grundfläche oder andere fliegende Bauten wie z.B. Bühnen, Überdachungen, Fahrgeschäfte, usw. aufgebaut

Landratsamt Schwandorf – Bauordnung,
Tel: 09431 -471 475
Bauordnung@lra-sad.de

Eintrag in den städtischen Veranstaltungskalender:

(bitte auch Änderungen mitteilen)

Tourismusbüro, Tel: 09671 -307 16
tourismus@oberviechtach.de

Vereinsmitteilungen

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Rubrik "Vereinsmitteilungen" im Stadtmagazin. Damit möchte die Stadt Oberveichtach ihren Vereinen die Möglichkeit bieten, das Vereinsleben und die Vereinsarbeit vorzustellen.

(Inhaltlich verantwortlich für die Beiträge sind die jeweiligen Autoren der Vereine.)

Doktor-Eisenbarth-Festspielverein

Bilder: Bianca Reil

Doktor Eisenbarth Festspielverein Oberveichtach

Die sagenumwobene Gräfin

Bei einer Audienz des Grafenehepaars von Ortenburg auf der Burg Murach bei Oberveichtach geschieht das Unfassbare: Gräfin Elisabeth wird verflucht. Graf Rapoto begibt sich auf die Reise und versucht, an die mystischen Steine zu gelangen, die er zur Erlösung seiner Gemahlin benötigt. Dabei trifft er auf bizarre Gestalten der Oberveichtacher Sagenwelt. Ob es ihm wohl gelingt seine Elisabeth zu erlösen?

Reisen Sie mit uns in die fantastische Welt der Mythen, Märchen und Sagen. Entdecken Sie dabei auf einem leichten Spaziergang die romantischen Ecken Oberveichtachs. Lassen Sie sich beflügeln und verzaubern.

Verpassen Sie dabei auch nicht das märchenhafte Markttreiben mit Zauberei & Gaukelei, Musik & Tanz und lukullischen Genüssen. Entschwinden Sie mit uns in die Welt der Mythen & Sagen und holen Sie sich gleich Ihr Ticket!

Tickets:
www.okticket.de

Eintrittspreise:
Erwachsene 15€
Kinder bis 14 Jahre 9€
Familie 44€

Dates:
Donnerstag, 30. Mai, 20 Uhr
Freitag, 31. Mai, 20 Uhr
Samstag, 01. Juni, 15 & 20 Uhr
Sonntag, 02. Juni, 15 Uhr

märchenhaftes Markttreiben
je 2 Stunden vor Aufführungsbeginn

www.doktor-eisenbarth.de

The flyer includes a map showing the location of Oberveichtach, with nearby towns like Nabburg, Weiden, and Regensburg, and roads A 6, A 93, B 22, and B 85. A small white figure in a red cape is also visible at the bottom right of the flyer.

Unser Dorf hat Zukunft

Beim staatlichen Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2023-2026 (ehemals „Unser Dorf soll schöner werden“) entwickelten die Bewohnerinnen und Bewohner von Eigelsberg Ideen und Maßnahmen für eine attraktive und lebenswerte Zukunft Ihres Dorfes. Engagement, Kreativität und Eigenleistung der Eigelsberger sind hierfür seit Jahren der Schlüssel zum Erfolg.

Am 25.09.2023 fand eine Begehung des Dorfes durch die Kommission statt. Das Dorf konnte im Kreisentscheid der Kategorie C in den Wertungskriterien Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen, soziale und kulturelle Aktivitäten, Baugestaltung und -entwicklung, Grüngestaltung und -entwicklung sowie Dorf in der Landschaft überzeugen. Als

Lohn konnte eine Abordnung in Begleitung von Bürgermeister Rudolf J. Teplitzky bei der feierlichen Abschlussveranstaltung am 15.11.2023 im Schlossstadel in Guteneck die Silbermedaille zusammen mit einer Urkunde, einer Keramikplakette und einem Geldbetrag in Empfang nehmen.

Dass Eigelsberg in diesen Dorfwettbewerben bereits ein „alter Hase ist“ zeigt sich darin, dass seit 1996 im Feuerwehrhaus 8 Plaketten und Urkunden mit Gold- und Silbermedaillen und Sonderpreisen im Kreis- und Bezirksentscheid zu bewundern sind.



Bild: U. Kiendl

FFW Nunzenried - 150 Jahre Feuerwehr

Drei Tage feiert die Feuerwehr Nunzenried vom 14. bis 16. Juni ihre Gründung vor 150 Jahren.

Gleich beim Auftakt geht es zünftig zu, wenn mit der CLAAS Wiesenparty und dem Public Viewing des EM-Eröffnungsspiels der deutschen Nationalmannschaft das Jubiläum eröffnet wird. Das Gedenken der Verstorbenen und die Feier der Vereine stehen am zweiten Festtag im Mittelpunkt, wenn Bürgermeister Rudolf J. Teplitzky als Schirmherr den offiziellen Bieranstich im Festzelt vornimmt. Der Festgottesdienst und der Festzug bestimmen am Sonntag das Programm in dem südlichen Vorort Oberviechtachs. Mit der „Waidler Power“, den „Urwaidlern“ und „Freistaat Live“ sorgen an allen drei Tagen profilierte Bands für die richtige musikalische Stimmung. Dem Jubiläum angemessen, gibt eine spannend gestaltete Festschrift Einblicke in Geschichte und Gegenwart der

Autor: Martin Ruhland

Feuerwehr Nunzenried sowie der Ortschaften ihres Einzugsbereichs. Schon jetzt freut sich die Festgesellschaft, wenn die gesamte Bürgerschaft Oberviechtachs mit der Nunzenrieder Wehr ihr Jubiläumsfest feiert.



Handballverein Oberviechtach

Noch keinen Plan nach der Schule? – Dein Freiwilliges Soziales Jahr am Ortenburg Gymnasium Oberviechtach in Kooperation mit dem Handballverein Oberviechtach!

Autor: Michael Lang

Du weißt noch nicht, was du nach der Schule machen willst oder wartest auf einen Studienplatz?

Dann komm ab Ende August 2024 an das Ortenburg Gymnasium Oberviechtach und zum Handballverein Oberviechtach und überbrücke die Zeit mit einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)!

Das FSJ ist eine sinnvolle Pause nach dem Schulabschluss, um herauszufinden, was Du studieren möchtest oder welche Ausbildung dir liegt. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen steht dabei im Vordergrund. Darüber hinaus können sich „Unentschlossene“ in Schule und Verein aber auch in vielen anderen Bereichen wie z. B. Organisation, Medien, Marketing, Verwaltung, etc. ausprobieren.

Das Ortenburg Gymnasium als Haupteinsatzstelle bietet, neben den Einblicken in den Schulalltag, mit dem Angebot „Sport im Ganztage“ eine breitgefächerte Sportpraxis sowie weitere vielfältige und interessante Aufgaben (z. B. Sport- und Bewegungsangebote, Mittags- und Hausaufgabenbetreuung, Mitarbeit bei Projekten und Events, etc). Außerdem werden die im

Berufsalltag geforderten sozialen und persönlichen Kompetenzen vermittelt und gestärkt. Neben dem Teamwork bietet das Jahr somit eine Fülle von Erfahrungen im Sport, in der Jugendarbeit und im Managementbereich.

Selbst bei einer Studienzusage kann das FSJ ggf. als Wartesemester angerechnet werden und ist damit alles andere als ein verlorenes Jahr!

Weitere Informationen zum FSJ finden sich in einer Broschüre auf der Homepage des Handballvereins Oberviechtach unter www.handball-oberviechtach.de/freiwilliges-soziales-jahr.



Kontakt:

1. Vorstand Michael Lang

Tel.: 0176/ 62129200

Mail: michael.lang@handball-oberviechtach.de

Stadtkapelle Oberviechtach

Autorin und Bilder: Bianca Reil

Musikalisches Erlebnis für Grundschüler bei der Stadtkapelle Oberviechtach

Ein aufregender Tag erwartete die Grundschüler der Klassen 1/2 der Doktor-Eisenbarth-Grundschule Oberviechtach, als sie kürzlich die Stadtkapelle Oberviechtach besuchten. Die Organisatorin der Stadtkapelle Oberviechtach, Katharina Ruhland, hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und die Schüler hatten die Möglichkeit, in die faszinierende Welt der Blasmusik einzutauchen.

Das Abenteuer begann damit, dass die Schüler einer mitreißenden Darbietung einer Bläsergruppe der Stadtkapelle lauschten. Die Klänge der Instrumente fesselten die Kinder und weckten ihre Neugierde für die Welt der Musik. Im Anschluss daran wurden sie dazu ermutigt, selbst aktiv zu werden und mit Hilfe von Bechern einen Cupsong zu erlernen. Mit ihren Bechern begleiteten sie die Bläsergruppe und die Kinder waren begeistert, als sie merkten, dass sie mit einfachen Bechern einen wichtigen Teil des Musikstücks darstellten.

Nach diesem mitreißenden ersten Teil war es Zeit, den Schülern die Vielfalt der einzelnen Instrumente näherzubringen. Einige Auszubildende und Ausbilder der Stadtkapelle stellten den Kindern die verschiedenen Instrumente vor, erzählten Wissenswertes darüber und gaben ihnen eine kleine klangliche Kostprobe. Von Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn über Posaune und Saxophon bis hin zu Klarinette und Flöte wurde den Schülern das breite Spektrum der Blasmusik gezeigt.

Nachdem die Kinder einen Eindruck von den verschiedenen Instrumenten erhalten hatten, war es an der Zeit, selbst aktiv zu werden. Unter fachkundiger Anleitung der Auszubildenden und Ausbilder der Stadtkapelle Oberviechtach durften die Grundschüler jedes einzelne Instrument ausprobieren. Mit viel Begeisterung und Eifer lernten die, wie man die ersten Klänge erzeugt. Die Freude und der Stolz der Kinder waren spürbar, als die ersten Töne erklangen.

Nach einer schönen und erlebnisreichen Zeit kehrten die Grundschüler mit wertvollen Erinnerungen und einem erweiterten Verständnis für die Welt der Musik in ihre Klassenzimmer zurück.

Die Stadtkapelle freut sich, dass sie den Grundschülern diese einzigartige Erfahrung bieten konnte und hofft darauf, auch zukünftig weitere junge Talente für die Musik begeistern zu können.

Ob als Hobby oder als Sprungbrett für eine professionelle musikalische Laufbahn - die Blaskapelle bietet eine einzigartige und bereichernde musikalische Erfahrung.

Wenn auch Sie oder ihr Kind ein Instrument wie Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Schlagzeug oder Blockflöte lernen möchten oder Teil der musikalischen Früherziehung, musikalischen Grundausbildung oder der Percussiongruppe sein möchten, dann melden Sie sich bitte bei:

1. Vorsitzenden Michael Niebauer
vorstand@stadtkapelle-oberviechtach.de
www.stadtkapelle-oberviechtach.de



Das kleine Gespenst auf Burg Murach

Im kommenden Sommer wird das OVIGO Theater auf Burg Murach ein Open-Air-Stück für die ganze Familie zeigen. Die OVIGOs haben „Das kleine Gespenst“ nach dem bekannten Kinderbuch von Otfried Preußler auf den Spielplan gesetzt, das in Obermurach am 22. Juni 2024 Premiere feiern wird. Insgesamt wird das Stück auf der Burg fünf Mal zu sehen sein. Anschließend kommt die Produktion in den Innenhof von Schloss Burgtreswitz. „Das kleine Gespenst“ soll für die ganze Familie geeignet sein und wird ausschließlich von Kindern gespielt. Regie führen die OVIGO-Vorstandsmitglieder Julia Gitter und Ilona Glück.

Zur Geschichte: Das kleine Gespenst lebt auf Burg Eulenstein und schläft den ganzen Tag in einer alten Truhe. Nur um 12 Uhr nachts erwacht es für eine Stunde. Es sieht das Städtchen Eulenberg und die Burg nur in düsteren Farben. Deswegen ist sein größter Wunsch, einmal die Welt bei Tag zu erleben. Eines Tages passiert es wirklich: Das kleine Gespenst erwacht um 12 Uhr mittags und ist überglücklich, die Welt so bunt zu sehen. Dann geschieht etwas Seltsames: Das grelle Sonnenlicht verwandelt das schneeweiße Gespenst in ein schwarzes Ungeheuer! Alle Bewohner von Eulenberg geraten in Angst und Panik. Von der Polizei wird es verfolgt. Die Kinder bitten den klugen Uhu Schuhu um Rat. Ob sie dem kleinen Gespenst helfen können, wieder nachts zu erwachen?

Das OVIGO Theater verspricht „einen gespenstischen Spaß für alle ab 5 Jahren“. Mit freier Platzwahl und speziellen Kinderreihen ganz vorne. Tickets gibt es für 7,00 € (Kinder) bzw. 13,50 € (Erwachsene) unter www.ovigo-theater.de, bei OK-Ticket, NT-Ticket, bei Reiseland Koller oder in der Tourist-Information Oberviechtach.

„Das kleine Gespenst“ – die Termine:

SA, 22.06.24, 15.00 Uhr
Burg Murach, Oberviechtach
SO, 23.06.24, 15.00 Uhr
Burg Murach, Oberviechtach
FR, 28.06.24, 19.00 Uhr
Burg Murach, Oberviechtach
SA, 29.06.24, 15.00 Uhr
Burg Murach, Oberviechtach
SO, 30.06.24, 15.00 Uhr
Burg Murach, Oberviechtach
SA, 20.07.24, 15.00 Uhr
Schloss-Innenhof Burgtreswitz, Moosbach
SO, 21.07.24, 15.00 Uhr
Schloss-Innenhof Burgtreswitz, Moosbach
SA, 27.07.24, 15.00 Uhr
Schloss-Innenhof Burgtreswitz, Moosbach
SO, 28.07.24, 15.00 Uhr
Schloss-Innenhof Burgtreswitz, Moosbach



Verkehrswacht Oberviechtach

Autor und Bilder:
Rudolf Leibl

Veranstaltungen der Verkehrswacht Oberviechtach u. Umgebung e.V. im Jahr 2024

1. Könner durch Erfahrung Motorrad

Wo? Kaserne Oberviechtach
Wann? Samstag 27.04.2024 um 09:30 Uhr
Anmeldung bis 20.04.2024

2. Könner durch Erfahrung Motorrad

Wo? Kaserne Oberviechtach
Wann? Samstag 18.05.2024 um 09:30 Uhr
Anmeldung bis 11.05.2024



3. Könner durch Erfahrung PKW

Wo? Kaserne Oberviechtach
Wann? Samstag 27.07.2024 um 09:30 Uhr
Anmeldung bis 20.07.2024



4. Fit im Auto (Senioren)

Wo? Kaserne Oberviechtach
Wann? Samstag 28.09.2024 um 09:30 Uhr
Anmeldung bis 21.09.2024



Kontakt und Info:

www.verkehrswacht-oberviechtach.de

Tel: 0171-7194450

TSV Oberviechtach Abt. Stockschißen

Autor und Bilder:
Bernhard Zapf

Erfolge 2023:

- Kreismeisterschaft im Zielschießen am 13.05.23 in Heselbach U14 wurde Michael Zapf 1.
- Bezirksmeisterschaft im Zielschießen am 17.05.23 in Untertraubenbach U14 wurde Michael Zapf 3. und Nachrücker zur Bayerischen-Meisterschaft.
- Kreismeisterschaft im Mannschaftsschießen Klasse B Sommer Herren 3. Platz mit Aufstieg in die A-Klasse Termine 2024 in der Stocksportarena Oberviechtach.
- 16.03.24 2.Gauditurnier mit Mannschaften von Vereinen aus dem Stadtgebiet

- 13.09.24 Pokalturnier mit Stocksport-Vereinen aus verschiedenen Stocksport-Kreisen der Oberpfalz
- 14.09.24 Traditionelle Stadtmeisterschaft mit Mannschaften aus dem Stadtgebiet



Wir haben jeden Dienstag und Freitag ab 18.00Uhr Training auf unseren Stockbahnen in der Stocksportarena-Oberviechtach.

Wir freuen uns über jeden Interessierten an unserem schönen Bayerischen Traditionssport, welchen man in jedem Alter auch auf professioneller Ebene ausführen kann. Stocksport ist auch Teil im Bayerischen-Schulsport.

Stockmaterial für Interessierte ist vorhanden, auch für Schüler und Jugendliche.



Herzliche Einladung zur Veranstaltung:

SA | 16. MÄRZ | 16 UHR

2. Gauditurnier „Stockschießen“

O: Stockbahnen „Im Wiesengrund“

V: TSV OVI Abt. Stockschützen

Unsere Bildungseinrichtungen

Auf den folgenden Seiten finden Sie die neue Rubrik "Unsere Bildungseinrichtungen" in der Bürgerinformationsbroschüre. Damit möchte die Stadt Oberviechtach ihren Schulen und Kindergärten die Möglichkeit bieten, Informationen aus den Einrichtungen vorzustellen.

(Inhaltlich verantwortlich für die Beiträge sind die jeweiligen Autoren der Bildungseinrichtungen.)

Berufsfachschulen Oberviechtach

Ausbildung an den Berufsfachschulen Oberviechtach

Unsere besonderen Vorteile sind:

- Kostenfreiheit des Schulweges (10. Klasse) und des Schulbesuchs (kein Schulgeld)!
- BAföG möglich! (Ausbildungsförderung, ca. 500,- €)
- Hervorragendes Schulklima (kleine Schule) und tolles Schulgebäude!
- „Mittlere Reife“ möglich! (Mittlerer Schulabschluss)
- Erstklassige Job-Aussichten!
- In den letzten Jahren erhielten praktisch alle unserer Schülerinnen und Schüler qualifizierte Stellen in Kindergärten, Altenheimen, Hotels, Großbetrieben usw.
- Intensive Betreuung!

- Z. B. JaS (Jugendsozialarbeit an Schulen), Förderunterricht für Schüler mit Migrationshintergrund, Lernhilfen, Tutorensystem, Differenzierung im Unterricht
- Viele Weiterbildungsmöglichkeiten!
- Z. B. Erzieher(in), Pflegefachfrau bzw. -mann, Meister(in) der Hauswirtschaft, Fachlehrer(in), Heilerziehungspfleger(in), Ergotherapeut(in), Physiotherapeut(in), Betriebswirt(in) für Ernährungs- und Versorgungsmanagement
- Staatlich anerkannter Berufsabschluss!
- „Persönliche Entwicklung“ als neues Fach!

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage (www.bfsovi.de)!



Staatlich geprüfte(r)
Kinderpfleger(in)



Staatlich geprüfte(r)
**Helfer(in) für Ernährung
und Versorgung**



Staatlich geprüfte(r)
**Sozialbetreuer(in) und Pflege-
fachhelfer(in)**

Doktor-Eisenbarth-Mittelschule Oberviechtach

Vor Kurzem besuchte uns, die Klasse 10A-MG der Doktor-Eisenbarth Mittelschule, der Schriftsteller Nevfel Cumart, um eine inspirierende Schreibwerkstatt mit uns durchzuführen.

Nach der freundlichen Begrüßung durch unseren Schulleiter Rektor Werner Winderl machten wir uns auch schon an die Arbeit.

Insgesamt wurden drei Aufgaben gestellt, um unsere kreativen Fähigkeiten zu fördern. Die erste Aufgabe bestand darin, auf einem Blatt Papier das Thema "MEIN ZUHAUSE" untereinander zu notieren und zu jedem Anfangsbuchstaben einen persönlichen Satz zu schreiben. Man spricht hier von einem Akrostichon.

Nachdem wir diese erste Aufgabe abgeschlossen hatten, war es an der Zeit, unserer Kreativität freien Lauf zu lassen. Herr Cumart forderte uns auf, ein Gedicht über ein bestimmtes Gefühl zu schreiben, ohne jedoch zu verraten, um welches Gefühl es sich handle. Diese Aufgabe war besonders herausfordernd, da wir unsere Emotionen und Stimmungen treffend darstellen mussten.



Frühling

Eine leichte Brise
Ein kleiner Sonnenschein
Die Maiglöckchen blühen
Der Himmel ist türkis
Alles ist ganz fein.
Kleine Häschen hüpfen rum und rum
Die Bäume wachen auf
Kein Schnee mehr weit und breit
Die Vögel sind nicht stumm:
Von vorne beginnt der Lebenslauf.
(Emily Frank, 10A-MG)

Als letzte und abschließende Aufgabe hatten wir die Möglichkeit, nochmals ein Gedicht über ein beliebiges Gefühl oder eine Situation zu schreiben. Hierbei durften wir unserer Kreativität vollkommen freien Lauf lassen und unsere Gefühle und Gedanken ungefiltert in Worte fassen. Einige Schülerinnen und Schüler fanden es schwer, die richtigen Worte zu finden, während andere sofort inspiriert wurden. Trotz allem wurde keiner gezwungen, sondern hatte die freie Wahl seine Ergebnisse vorzustellen.

Um die Stimmung aufzulockern und eine Pause einzulegen, hatten wir ein Buffet vorbereitet, auf dem Snacks wie Gemüsesticks oder Kuchen bereitstanden. Diese waren von uns Schülern selbst hergestellt worden und trugen dazu bei, dass sich auch während der Schreibwerkstatt eine angenehme und ungezwungene Atmosphäre entwickelte.

Wir bedankten uns zusammen mit unserer Klassenleiterin Susanne Köppl-Rötzer herzlich für den interessanten Vormittag bei Nevfel Cumart. Es war eine bereichernde Erfahrung für uns alle. Wir konnten unsere kreativen Fähigkeiten weiterentwickeln und hatten die Möglichkeit, von einem erfahrenen Schriftsteller zu lernen.



Glück hat die Farbe Grün,

schmeckt wie süßes Obst.
Und erinnert an den Geruch im Frühling,
wenn man über eine bunte Blumenwiese geht.
Es sieht aus wie glückliches Zusammensein mit Freunden oder Familie.
Und hört sich an wie das Lachen von liebenswerten Personen.
Es fühlt sich vollkommen an und man wird davon erfüllt.
Das ist Glück.
(Maria Meindl, 10AMG)

Kindergarten Lieblingsplatz Oberviechtach

KiTa Lieblingsplatz bringt Weihnachtspäckchen

In den Wochen vor Weihnachten durfte sich die KiTa Lieblingsplatz über großzügige Spendeneinnahmen freuen.

So konnte der Elternbeirat auf dem Oberviechtacher Christkindlmarkt mit dem Organisieren und Betreiben eines Standes mit Glücksrad die Elternbeiratskasse beträchtlich füllen.

Zudem erhielt das Kinderhaus im Dezember die Benachrichtigung, dass ein Teil des Erlöses des Benefizkonzerts des Heeresmusikkorps Veitshöchheim an das Kinderhaus gespendet werden soll. Am 15.12. nahm Herr Bürgermeister Teplitzky die Spende über 500€ für die KiTa entgegen. In Absprache mit dem Elternbeirat wurde sofort beschlossen, dass diese Summe für den nächsten Kinderhaus-Ausflug verwendet werden soll.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ geht also an unseren engagierten Elternbeirat, alle Firmen, die unsere Tombola mit Sachspenden unterstützt haben, sowie an das Panzergrenadierbataillon 122 rund um Kommandeur Ralf Georgi für die großzügige Spende.

Für das Team sowie den Elternbeirat des Kinderhauses war klar: „Wir möchten gerne auch etwas zurückgeben!“

Gemeinsam wurde überlegt, in welcher Art und Weise man jemanden etwas Gutes tun könnte. Recht schnell kam die Idee auf, Weihnachtspäckchen für Kinder und Jugendliche zu packen, welche dieses Weih-

nachten wohl nicht sehr viele Geschenke bekommen würden.

Und so durften sich die Kinder der Clearinggruppe im Kinderzentrum St. Vincent Regensburg über hübsch verpackte Geschenkkisten gefüllt mit Mandarinen, Nüssen und vielen anderen Leckereien freuen.

Zwei Vertreterinnen des Elternbeirates machten sich auf den Weg nach Regensburg, um die Pakete persönlich dort abzugeben. Die Resonanz war hervorragend! In der Dankes-Karte der Jugendlichen konnte man sofort herauslesen, worüber sich die Kinder und Jugendlichen am meisten freuten. Es war: „Das ECHTE Nutella!“ Dieses gibt es aus Spargründen sonst nämlich nicht für die Kids.





Nimm dir Zeit für

unsere Heimatgeschichte

Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseum

Das 1967 eröffnete Doktor-Eisenbarth und Heimatmuseum wurde weiterentwickelt und hat in der ehemaligen Marktmühle von Oberviechtach seit 2006 eine würdige Unterkunft. Es bietet eine Reise durch die Geschichte Oberviechtachs und seiner Umgebung. Das gesamte Haus garantiert einen „Erlebnisbesuch“ für Jung und Alt, Familien, Einzelbesucher und Gruppen. Das Museum ist in sechs Abteilungen gegliedert:

Gold im Raum Oberviechtach



Das größte Abbaugelände von Goldvorkommen befand sich in der Umgebung von Oberviechtach, und zwar im Murachtal zwischen Plechhammer und Oberlangau als zentralem Bereich. Als die vier wichtigsten Lokalitäten gelten der Gütting-Wald, der Braunbeergraben, der Forellenbach sowie der Stangenberg. Durch die urkundliche Erwähnung 1318 von Ludwig dem Bayer zählt das Gebiet „am Gütting“ (südöstlich von Unterlangau) zu den ältesten belegten Goldbergbauorten in der Oberpfalz. Noch heute sind im Gelände zahlreiche Spuren des alten Goldabbaus erkennbar, wie etwa „Grübenfelder“, d.h. Bereiche, in denen Hohlformen und Halden flächig auftreten. Ein nachgebauter „Goldstollen“ vermittelt einen Eindruck von der harten Arbeit der damaligen Bergleute und erinnert an die über 700-jährige Oberviechtacher Bergbaugeschichte. Goldfunde aus den Gewässern, historische Werkzeuge und digitale Medien erinnern an die „goldenen Zeiten“ der Region. Der GOLDLEHRPFAD ist eine Außenstelle des Museums und zählt zu den „außergewöhnlichsten 20 Goldenen Geotopen Bayerns“!

Doktor Eisenbarth (1663 – 1727)



Leben und Wirken des geschickten und geschäftstüchtigen Wanderarztes werden im Museum gezeigt. Doktor Johann Andreas Eisenbarth wurde am 27.03.1663 in Oberviechtach geboren und getauft. Am 11.11.1727 starb er in Hann. Münden.

Durch Begabung und Geschick brachte es der Wanderarzt zu großer Berühmtheit und beträchtlichem Wohlstand. Vom Okulisten, Stein- und Bruchschneider Eisenbarth sind hochgerechnet an die 3.000 Operationen belegt, darunter äußerst schwierige Eingriffe wie der „Starstich“ (Operation des Grauen Stars). In seinem „Haus zum Guldernen Apfel“ in Magdeburg stellte Eisenbarth – wohl weltweit als erster – Arzneien im großen Stil her, darunter auch den sog. „Haupt- und Schlagbalsam“, auch „Balsamus vit(a)le“ genannt.

Eine interaktive Landkarte führt auf den Spuren Eisenbarths nach dem Dreißigjährigen Krieg.

Hinterglasmalerei der „Winklarn Schule“



Von der Mitte des 18. bis Anfang des 20. Jh. waren im Markt Winklarn Mitglieder der Familien Roth, Ruff und Wellnhofer als Hinterglasmaler tätig. Diese Künstler, die die Technik des Hinterglasmalens von Generation zu Generation weitergaben, fasste Raimund Schuster, der Wiederentdecker der Hinterglasmalerei in Winklarn, unter dem Begriff „Winklarn Schule“ zusammen. Die Winklarn Bilder zeigen in erster Linie religiöse Motive, meist Motivbilder, die von Bewohnern der näheren Umgebung in Auftrag gegeben und in zahlreichen umliegenden Kapellen und Kirchen aufgehängt wurden.

Oberviechtach und Haus Murach



Die Geschichte Oberviechtachs ist auf das Engste verbunden mit jener der Burg „Haus Murach“, dem Sitz des späteren Pflegamtes Murach. Graf Rapoto von Ortenburg-Murach verkaufte 1272 das „castrvm Mvra [und

das] forum Vihta“ (die Burg Murach und den Markt Oberviechtach) und alle seine Besitzungen und Lehen für 240 Pfund Münchner Pfennige an den Wittelsbacher Herzog Ludwig II. (den Strengen) von Oberbayern. Der älteste Freiheitsbrief stammt aus dem Jahr 1337. Oberviechtach erhält darin dieselben Rechte wie die benachbarten Städte Nabburg und Neunburg. 1681 wurden dem Markt Oberviechtach alle seitdem gewährten Rechte vom bayerischen Kurfürsten Max Emanuel bestätigt. Bis 1803 gehörte Oberviechtach und Umgebung zum Pflegamt Murach, das seinen Sitz auf der gleichnamigen Burg hatte.

Dr.-Max-und-Margret-Schwarz-Stiftung



Dr. Max Schwarz (1898 – 1977), geboren und aufgewachsen in Oberviechtach, und Margret Schwarz, geb. Appelt (1910 – 1993), geboren in Mailand, haben in ihrem gemeinsamen Testament 1975 die Stadt Oberviechtach zum alleinigen Erben ihres großen Vermögens eingesetzt mit der Auflage, die jährlichen Erträge aus der Dr.-Max-und-Margret-Schwarz-Stiftung für soziale Zwecke zum Wohle der Bürger Oberviechtachs zu verwenden. Seit dem Bestehen der Stiftung (1993) ist die positive Entwicklung der Stadt mit den Namen der beiden Stifter untrennbar verbunden. Das Ehepaar Schwarz liebte antike Möbel, Plastiken aus der Gotik, Putten aus dem Barock, Bücher, Bilder und Reisen. Das „Schwarz-Zimmer“ wurde 2005 eingerichtet und gestiftet von Ehrenbürgerin Erika Odemer.

Handwerk und Hausnamen



Geschichten im nordbairischen Dialekt anhören, alte Handwerksberufe aus dem Bereich „Textil“ und „Leder“ und was sich hinter den 130 erfassten Hausnamen des Ortes verbirgt, das bietet die oberpfalzweit einzigartige Abteilung.

Pochwerk und Kräutergarten

Das Pochwerk in Originalgröße ist im Museumshof frei zugänglich und zeigt anschaulich, wie früher Gestein zerkleinert und anschließend das Gold ausgewaschen wurde. Die Funktion zum Goldabbau werden mittels Infotafeln anschaulich dargestellt. Im Kräutergarten befinden sich verschiedene Kräuter. Das historische „Brunnenmandl“ auf einem Granitsockel stammt vom ehemaligen Marktplatzbrunnen und ziert nun den Kräutergarten beim Museum.



Für Kinder: "Brummer Balduin"



Zu den regulären Öffnungszeiten lädt die Museumsfliege Balduin alle Kinder (1. bis 4. Klasse) und alle Interessierten, die gerne auf Entdeckungstour gehen, zu einem Rundgang ins Museum ein. Die schlaue Museumsfliege kennt sich im Museum gut aus und führt durch die Abteilungen. Hierbei gibt es jede Menge Rätsel und spannende Aufgaben zu lösen. Kommt in Begleitung eines Erwachsenen und bringt ein Smartphone mit. Einen Rätsel-Laufzettel erhaltet ihr vor Ort. Es entstehen keine zusätzlichen Kosten – lediglich der Eintritt ist zu entrichten.

Digitale Gästeinformation und Prospekte

Ein Outdoor-Touchscreen im Museumshof informiert Gäste und Einheimische über das Geschehen der Stadt. Neben der Homepage sind auch weitere Infos abrufbar, u.a. Image-Film, Museum, Gold, Sehenswürdigkeiten und Gastronomie. Darüber hinaus sind touristische Prospekte zu Veranstaltungen, Gastgebern, Wandern, Radeln, Goldwaschen, Ausflugstipps, Goldsteig ect. kostenlos erhältlich.

Auszeichnungen

Unser Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseum wurde schon mehrfach ausgezeichnet.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Eintrittspreise

Erwachsene	2 €
Kinder, Schüler sowie Studierende, Schwerbehinderte (jeweils mit Ausweis)	1 €
Kinder unter 6 Jahren	frei

Gruppenführungen

Bitte telefonisch voranmelden unter
09671-30716, Dauer: ca. 1 Stunde
Gebühr: 30 € pro Gruppe (1 - 20 Personen)
zzgl. Eintrittspreis pro Person

Öffnungszeiten ab 03. März 2024

Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 16 Uhr
Sonntag	14 bis 17 Uhr
Oster- und Pfingstwochenende geschlossen!	
Sonderöffnungszeiten zu den Aufführungen	
„Die sagenumwobene Gräfin“:	
DO + SA	30. MAI + 01. JUNI 14 - 18 UHR
SO	02. JUNI 14 - 17 UHR

Auskunft & Kontakt

Tourist-Info Oberviechtacher Land
Nabburger Straße 2
92526 Oberviechtach
tourismus@oberviechtach.de
www.oberviechtach.de

Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseum

Mühlweg 7
92526 Oberviechtach
www.eisenbarthmuseum.de

Kulturkalender 2024

SO | 03. MÄRZ | 10 UHR
Eröffnung der Museumssaison
mit **Vortrag von Dr. Reiner Reisinger:** „Neueste Erkenntnisse zu Doktor Eisenbarth und seiner Familie“
Eintritt frei - herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung

SO | 07. APRIL
Frühlings-Kunsthändlermarkt
im Kulturzentrum und Museumshof
DI | 16. APRIL | 19 UHR
Vortrag von Dr. Christine Paschen: „Warum die ‚Obere Pfalz‘ seit 400 Jahren zu Bayern gehört“

SA | 06. JULI
MarktmühlenZauber – Musik und Wort am Museum

SO | 08. SEPTEMBER
Tag des offenen Denkmals
20-jähriges Bestehen des Museumsvereins und Marktmühlentag mit buntem Programm

Weitere Termine:
www.eisenbarthmuseum.de
www.oberviechtach.de

Museumspädagogisches Programm

Durchführung: Jeanette Ring
Finanzierung: Erika Odemer, Ehrenbürgerin
Anmeldung: 0175 4642306

MI | 20. MÄRZ | 15 UHR
Versteckter Osterhase
ab 6 Jahren; 9 Euro

MI | 17. APRIL | 15 UHR
Holzleulen
ab 6 Jahren; 9 Euro

MI | 08. MAI | 15 UHR
Muttertagsgeschenk
ab 6 Jahren; 8 Euro

MI | 29. MAI | 15 UHR
Kreative Tonarbeiten
ab 6 Jahren; 8 Euro

MI | 26. JUNI | 15 UHR
Eco-Printing
ab 6 Jahren; 8 Euro

MI | 10. JULI | 15 UHR
Sommer-Stimmungslichter
ab 6 Jahren; 8 Euro

MI | 07. AUGUST | 10 UHR
Naturreise für Entdecker und Neugierige – Bayern-Tour-Natur
 Familienangebot; 5 Euro

MI | 23. OKTOBER | 15 UHR
Wachskerzen ziehen
 ab 6 Jahren; 6 Euro

MI | 30. OKTOBER | 15 UHR
Upcycling
 ab 7 Jahren; 7 Euro

MI | 27. NOVEMBER | 15 UHR
Weihnachtengel
 ab 6 Jahren; 10 Euro

MI | 04. DEZEMBER | 15 UHR
Weihnachtskarten & Geschenkanhänger
 ab 6 Jahren; 8 Euro

Service

Museumsführungen ganzjährig zum Wunschtermin nach Vereinbarung
 Kontakt: Tel. 09671 307-16
 tourismus@oberviechtach.de
 Gebühr: 30 Euro zzgl. Eintritt (bis 20 Personen)
 Dauer: ca. eine Stunde

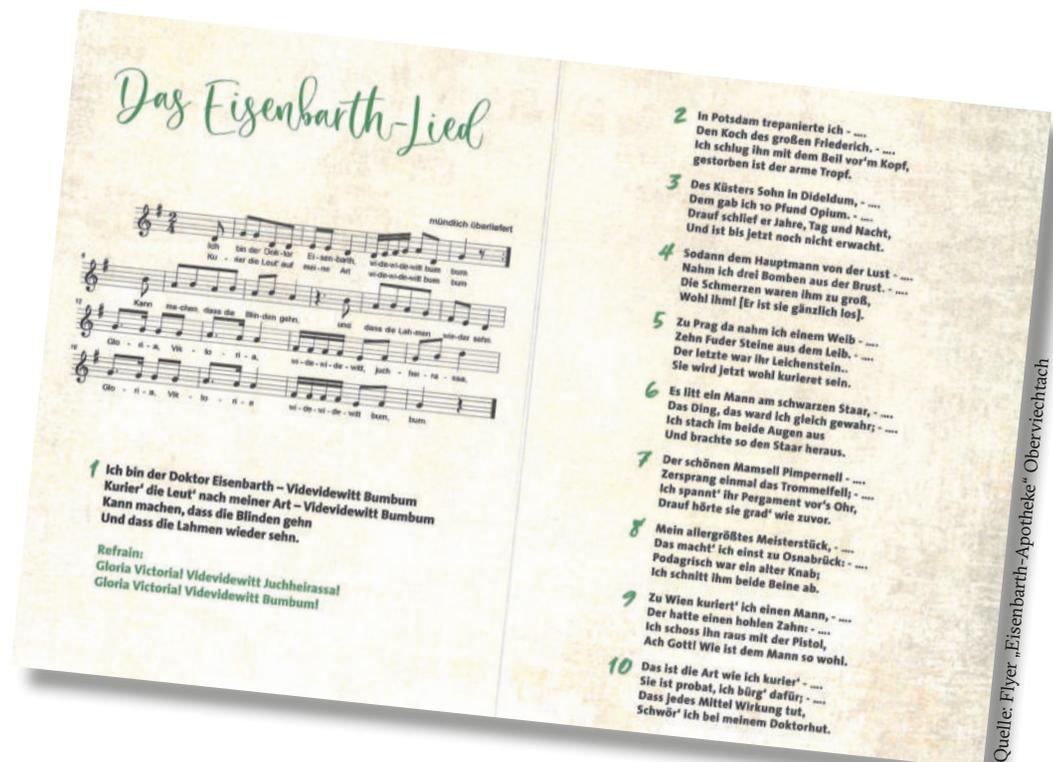
Museumpädagogische Angebote für Kinder, Schulen und Kindergärten

Museumsführungen auch kombinierbar mit Kirchen- und Stadtführungen

Geführte Goldwanderungen mit Goldwäschen und Goldwäscher-Diplom

Ausstellungen zu unterschiedlichen Themen

Geschenktipp: Gutscheine für einen Museumsbesuch oder eine Gruppenführung.



Durch das Spottlied wurde dem Namen des wohl berühmtesten Wanderarztes, der je über deutsche Straßen zog, bis heute zu bleibender Bekanntheit, wenn nicht gar Ruhm verholfen.

Die Vorstandschaft des Museumsvereins stellt sich vor



Vorstandschaft des Museumsvereins seit 2023

Maria Ahlemeyer	1. Vorsitzende
Peter Blödt	2. Vorsitzender
Monika Krauß	Schriftführerin
Rita Foißner	Kasse
Dr. Florian Waldherr	Beauftragter für Museumsentwicklung
Christoph Ahlemeyer	Beauftragter für Museumspädagogik
Rudolf J. Teplitzky, 1. Bgm.	Stadt Oberviechtach (Trägervertreter)
Karl-Heinz Pieper und Siegfried Bräuer	Kassenprüfung
Wilfried Neuber	Ehrenvorsitzender

Städtische Mitarbeiterin im Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseum

Rosi Zithier

Museumsführungen

Geschichten aus vergangener Zeit lebendig erzählt von Juane Demleitner und Rosi Zithier

Weitere Museumsmitarbeiter

Theresia Dickerhof
Gisela Frischmann
Alexander Frischmann

Ostertipp: Wandern am GOLDLEHRPFAD

Frühlingserwachen am historischen GOLDLEHRPFAD – das Goldene GEOTOP Bayerns

Termin: Karsamstag | 30. März | 13 UHR | Stadtmuseum

**Es ist nicht alles GOLD was glänzt!
Mehr als nur ein Spaziergang!**



Wenn die Bäume Blätter bekommen und die weiten Wiesen blühen, dann ist es soweit: Die Goldwäscher sind wieder unterwegs! Bei der historischen Wanderung am GOLDLEHRPFAD und zu den alten Waschplätzen wird diese goldene Geschichte erlebbar. Unser versierter Wanderführer nimmt dich mit auf eine Zeitreise durch über 700 Jahre Goldbergbau. Er führt dich zu den geschichtsträchtigen Orten und entlang der goldführenden Bäche (ohne Goldwaschen). Es erwartet dich eine landschaftlich reizvolle Wanderstrecke in herrlicher Natur von 3,5 km. Manch einer spürt das Goldgräberfieber!

„Goldstück Bayerns“ wird das Oberviechtacher Land genannt. Ein Blick in die Geschichte zeigt, dass sich in der Langau der älteste Goldbergbau der Oberpfalz befindet, der seit 1318 urkundlich belegt ist. Ostbayern und Böhmen waren damals die vielbeachteten Zentren der Goldgewinnung. Der Raum Oberviechtach zählt zu den reichsten Goldlagern Mitteleuropas. In großer Zahl sind heute noch die Spuren (Halden, Seifen sowie Pinggen) des Goldabbaus im Gelände erkennbar.

Anmeldung erforderlich: Tourist-Info Oberviechtacher Land, Tel. 09671 307-16
tourismus@oberviechtach.de, www.oberviechtach.de

Hinweis: festes Schuhwerk, wettertaugliche Kleidung sowie Rucksackverpflegung sind empfehlenswert

Goldgräbergebühr: 6 € Erwachsene | 3 € Kinder



Unkosten-
beitrag:
2,- €

OBERVIECHTACH
SAAT
GUT
FESTIVAL

*Hobbygärtner und Experten bieten samenfestes
Saatgut/Pflanzen aus selbst vermehrten
Saatgutsorten für den Nutz- und Ziergarten an.*

**10. MÄRZ/
10 - 17 UHR/
MEHRZWECKHALLE,
MARTIN-LUTHER STR. 5-7,
92526 OBERVIECHTACH**

Herzlich
willkommen im

